

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 – Wer schaut wo?

Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™

Die Endrunde der FIFA Fussballweltmeisterschaft™ gilt als eines der größten Sportereignisse der Welt und findet seit 1930 alle vier Jahre statt (außer 1942 und 1946).

Gastgeberland für die 20. Endrunde der Fußball-Weltmeisterschaft ist Brasilien. Nach 1950 wird sie dort vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 zum zweiten Mal ausgetragen. Nachfolgend findet man einen Überblick über die bisherigen Turniere mit ihren Austragungsländern sowie den ersten drei Platzierungen.

Tab. 1: Die Turniere im Überblick

Jahr	Gastgeber	Weltmeister	Ergebnis*)	2. Platz	3. Platz
1930	Uruguay	Uruguay	4:2	Argentinien	USA
1934	Italien	Italien	2:1 n.V.	Tschechoslowakei	Deutschland
1938	Frankreich	Italien	4:2	Ungarn	Brasilien
1950	Brasilien	Uruguay	Finalrunde	Brasilien	Schweden
1954	Schweiz	Deutschland	3:2	Ungarn	Österreich
1958	Schweden	Brasilien	5:2	Schweden	Frankreich
1962	Chile	Brasilien	3:1	Tschechoslowakei	Chile
1966	England	England	4:2 n.V.	Deutschland	Portugal
1970	Mexico	Brasilien	4:1	Italien	Deutschland
1974	Deutschland	Deutschland	2:1	Niederlande	Polen
1978	Argentinien	Argentinien	3:1 n.V.	Niederlande	Brasilien
1982	Spanien	Italien	3:1	Deutschland	Polen
1986	Mexico	Argentinien	3:2	Deutschland	Frankreich
1990	Italien	Deutschland	1:0	Argentinien	Italien
1994	USA	Brasilien	3:2 n.E.	Italien	Schweden
1998	Frankreich	Frankreich	3:0	Brasilien	Kroatien
2002	Japan u. Südkorea	Brasilien	2:0	Deutschland	Türkei
2006	Deutschland	Italien	6:4 n.E.	Frankreich	Deutschland
2010	Südafrika	Spanien	1:0 n.V.	Niederlande	Deutschland

*) n.V.: nach Verlängerung, n.E.: nach Elfmeterschießen

Quelle: FIFA.com

Brasilien ist nicht nur Gastgeber für das Turnier 2014, sondern auch mit fünf gewonnenen Titeln Rekordweltmeister, gefolgt von Italien (vier Titel) und Deutschland (drei Titel). Die Fußball-WM 2018 wird in Russland stattfinden.

Teilnehmende Nationalverbände

Innerhalb der FIFA (Fédération Internationale de Football Association) gibt es sechs Kontinentalverbände, unter denen die 32 Startplätze für die Endrunde aufgeteilt bzw. ausgespielt werden. 29 Plätze sind darunter fest vergeben (s. Tab. 2). Zwei weitere Plätze wurden in interkontinentalen Play-Offs zwischen einem Asien- und einem Südamerikavertreter sowie zwischen Vertretern aus Ozeanien und des CONCACAF (Nord- und Mittelamerika und Karibik) ermittelt. Brasilien ist als Gastgeber per Reglement automatisch als Teilnehmer gesetzt. Die Endrundenplätze wurden wie folgt vergeben:

Tab. 2: Startplatzverteilung

Kontinentalverband	Gebiete	Mögliche Startplatzverteilung	Tatsächliche Startplatzverteilung
UEFA	Europa	13 Teilnehmer	13 Teilnehmer
CONMEBOL	Südamerika	Brasilien und weitere 4 oder 5 Teilnehmer	5 Teilnehmer
CAF	Afrika	5 Teilnehmer	5 Teilnehmer
AFC	Asien	4 oder 5 Teilnehmer	4 Teilnehmer
CONCACAF	Nord- und Mittelamerika, Karibik	3 oder 4 Teilnehmer	4 Teilnehmer
OFC	Ozeanien	0 oder 1 Teilnehmer	0 Teilnehmer

Quelle: FIFA.com

Situation in Augsburg

Grundlage für die nachfolgenden Auswertungen ist die sogenannte „Wohnberechtigte Bevölkerung“ auf Basis des Melderegisters der Stadt Augsburg. Sie setzt sich aus der mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldeten Bevölkerung zusammen und betrug zum Stichtag 31. Dezember 2013 in Augsburg insgesamt 278.473 Personen, davon 227.836 Personen mit deutscher und 50.637 mit ausländischer Staatsbürgerschaft.

Die folgenden Auswertungen nach teilnehmenden Nationen betrachten jedoch die Bevölkerung nicht nur nach der 1. Staatsangehörigkeit, sondern nach dem sogenannten „persönlichen oder familiären Migrationshintergrund“ und dessen jeweiligem „Bezugsland“.

Migrationshintergrund in der Bevölkerungsstatistik

Zur Bestimmung des persönlichen Migrationshintergrundes werden die erste und zweite Staatsangehörigkeit, die Art der deutschen Staatsangehörigkeit, das Land des Geburtstortes und das Zuzugsdatum nach Augsburg ausgewertet. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein im Haushalt lebendes Elternteil einen persönlichen Migrationshintergrund hat, zählen aufgrund der familiären Situation zu den Einwohnern mit familiärem Migrationshintergrund. Dadurch werden Angehörige der ersten, als auch Teile der zweiten Migrantengeneration betrachtet.

In der Bevölkerungsstatistik können daher folgende Bevölkerungsgruppen unterschieden werden:

- Deutsche ohne Migrationshintergrund: Erwachsene ohne persönliche Migrationserfahrung und Kinder unter 18 Jahren ohne persönliche oder familiäre Migrationserfahrung.
- Deutsche mit Migrationshintergrund: Erwachsene mit deutscher Staatsangehörigkeit und persönlicher Migrationserfahrung sowie Kinder unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit und persönlicher oder familiärer Migrationserfahrung.
- Ausländer: Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Die Personen mit ausländischem Migrationshintergrund setzen sich somit aus Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund zusammen. Der Anteil dieser Personen an der Gesamtbevölkerung lag mit 118.684 Personen zum Stand 31.12.2013 bei 42,6 Prozent (darunter 24,4 % Deutsche mit Migrationshintergrund).

Das „Bezugsland“ beschreibt dabei das Land, in welchem die Migrationserfahrung gesammelt wurde (persönlicher Migrationshintergrund), bzw. das Land, welches Bezugsland des im Haushalt lebenden Elternteils - vorrangig der Mutter – ist (familiärer Migrationshintergrund).

Unter das nachfolgend genannte Bezugsland „Deutschland“ fallen nur die 159.789 Deutschen ohne Migrationshintergrund (57,4 % der Gesamtbevölkerung).

Bezugsland WM-Teilnehmer

Betrachtet man die Augsburger Bevölkerung unter dem Aspekt der 32 teilnehmenden Länder, so ergeben sich insgesamt 188.950 Personen die als Bezugsland eine Teilnehmernation vorweisen, darunter die o. g. 159.789 Deutschen ohne Migrationshintergrund sowie 29.161 Personen mit Migrationshintergrund eines anderen WM-Teilnehmer-Landes.

In Tab. 3 sind alle diesjährigen Teilnehmerländer - gegliedert nach ihren Kontinentalverbänden - aufgelistet. Zudem werden bei jeder Nation die jeweilige WM-Gruppe, die Anzahl der bisherigen WM-Teilnahmen, die Einwohnerzahl des Landes sowie die dem jeweiligen Bezugsland zugeordnete wohnberechtigte Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Geschlecht und Durchschnittsalter angegeben.

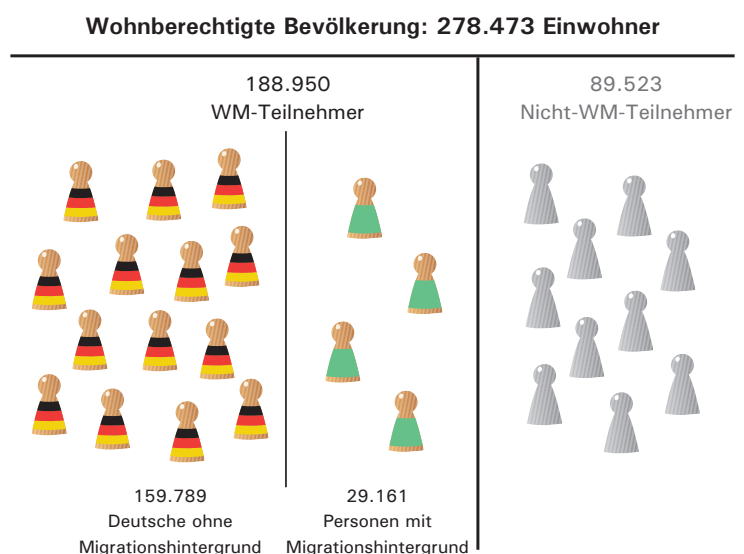


































Abb. 1: Wohnberechtigte Bevölkerung in Augsburg nach Teilnahme des Bezugslandes an der Fußball-WM 2014

Stand: 31.12.2013
Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Tab. 3: WM–Nationen nach Gruppen, bisherigen WM-Teilnahmen, Einwohnerzahl und wohnberechtigter Bevölkerung in Augsburg

Bezugsland	Gruppe	Anzahl WM-Teilnahmen	Einwohnerzahl des Landes*) Mio.	Wohnber. Bevölkerung	davon				davon		Durchschnittsalter Jahre
					Deutsche mit MigHG**)		Ausländer		männlich	weiblich	
					Anzahl	%	Anzahl	%	%		
WM-Teilnehmer 2014 gesamt	.	.	.	188.950	13.825	7,3	15.336	8,1	48,7	51,3	43,8
davon Europa	.	.	.	185.486	11.967	6,5	13.730	7,4	48,6	51,4	44,0
davon  Belgien	H	11	11,2	79	28	35,4	51	64,6	51,9	48,1	36,8
 Bosnien-Herzegowina	F	-	3,8	2.138	649	30,4	1.489	69,6	51,1	48,9	38,4
 Deutschland	G	17	80,6	159.789	.	.	.	.	48,4	51,6	44,9
 England***)	D	13	53,5	572	199	34,8	373	65,2	58,9	41,1	35,9
 Frankreich	E	13	63,9	883	320	36,2	563	63,8	51,3	48,7	32,9
 Griechenland	C	2	11,1	2.448	493	20,1	1.955	79,9	53,8	46,2	37,9
 Italien	D	17	59,8	5.393	1.525	28,3	3.868	71,7	55,6	44,4	37,2
 Kroatien	A	3	4,3	2.941	703	23,9	2.238	76,1	48,2	51,8	42,0
 Niederlande	B	9	16,8	292	135	46,2	157	53,8	51,4	48,6	35,4
 Portugal	G	5	10,5	735	140	19,0	595	81,0	54,1	45,9	36,7
 Russland	H	9	143,5	9.062	7.336	81,0	1.726	19,0	45,2	54,8	39,2
 Schweiz	E	9	8,1	324	208	64,2	116	35,8	46,6	53,4	40,2
 Spanien	B	13	46,6	830	231	27,8	599	72,2	53,1	46,9	34,0
davon Südamerika	.	.	.	650	403	62,0	247	38,0	39,2	60,8	32,0
davon  Argentinien	F	15	41,3	86	67	77,9	19	22,1	43,0	57,0	34,4
 Brasilien	A	19	195,5	390	232	59,5	158	40,5	36,7	63,3	29,7
 Chile	B	8	17,6	65	48	73,8	17	26,2	49,2	50,8	40,5
 Ecuador	E	2	15,8	24	18	75,0	6	25,0	33,3	66,7	30,6
 Kolumbien	C	4	48	77	31	40,3	46	59,7	39,0	61,0	34,1
 Uruguay	D	11	3,4	8	7	87,5	1	12,5	62,5	37,5	34,9
davon Afrika	.	.	.	750	352	46,9	398	53,1	61,6	38,4	26,7
davon  Algerien	H	3	38,3	94	54	57,4	40	42,6	72,3	27,7	30,0
 Elfenbeinküste	C	2	21,1	22	19	86,4	3	13,6	54,5	45,5	26,4
 Ghana	G	2	26,1	103	62	60,2	41	39,8	50,5	49,5	29,5
 Kamerun	A	6	21,5	178	78	43,8	100	56,2	57,9	42,1	24,6
 Nigeria	F	4	173,6	353	139	39,4	214	60,6	64,3	35,7	26,1
davon Asien	.	.	.	783	383	48,9	400	51,1	50,2	49,8	35,4
davon  Australien	B	3	23	102	44	43,1	58	56,9	60,8	39,2	31,4
 Iran	F	3	76,5	375	259	69,1	116	30,9	60,8	39,2	38,7
 Japan	C	4	127,3	164	33	20,1	131	79,9	34,1	65,9	31,8
 Südkorea	H	8	50,2	142	47	33,1	95	66,9	33,1	66,9	33,5
davon Nord- und Mittelamerika	.	.	.	1.281	720	56,2	561	43,8	53,0	47,0	35,2
davon  Costa Rica	D	3	4,7	8	5	62,5	3	37,5	25,0	75,0	30,1
 Honduras	E	2	8,6	1	.	.	1	.	.	.	.
 Mexiko	A	14	117,6	97	51	52,6	46	47,4	43,3	56,7	29,8
 USA	G	9	316,2	1.175	664	56,5	511	43,5	54,0	46,0	35,7
Nicht-WM-Teilnehmer 2014	.	.	.	89.523	54.222	60,6	35.301	39,4%	49,3	50,7	39,3

*) Stand Mitte 2013

**) MigHG = Migrationshintergrund

***) „England“ kann als Bezugsland nicht differenziert ausgewertet werden. Daher beziehen sich hier alle Angaben zur Wohnberechtigten Bevölkerung auf Einwohner mit dem Bezugsland „Vereinigtes Königreich“.

„.“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: FIFA.com, weltbevölkerung.de, Melderegister, Bürgeramt

Das diesjährige Gastgeberland Brasilien kann neben dem Titel „Rekordweltmeister“ (s. Tab. 1) auch noch den Titel „Rekordteilnehmer“ bei Fußball-Weltmeisterschaften vorweisen. Bei keinem der bisherigen 19 Endrunden-Turnieren mussten sie aussetzen. Es folgen Italien und Deutschland mit bisher 17 Teilnahmen. Dieses Jahr gibt es zudem einen WM-Neuling: Bosnien-Herzegowina.

Von den Personen mit Migrationshintergrund aus den teilnehmenden Ländern stellt Russland mit 9.062 Einwohnern die größte Gruppe, gefolgt von den Italienern (5.393). Der auffälligste Unterschied zwischen diesen beiden Gruppen ist, dass die Mehrzahl der Personen mit russischem Migrationshintergrund einen deutschen Pass hat (81,0 %), dagegen besitzen bei den Italienern 71,7 Prozent die italienische Staatsangehörigkeit. Die kleinsten Gruppen stellen Uruguay und Costa Rica mit jeweils acht Personen, aus Honduras stammt sogar nur eine Person.

Bei den Personen mit afrikanischem Migrationshintergrund handelt es sich mehrheitlich um männliche Personen (61,6 %). Bei den Nigerianern sind 64,3 Prozent männlich, bei den Algeriern sogar 72,3 Prozent. Den größten weiblichen Anteil aller Kontinentalverbände hat Südamerika mit 60,8 Prozent. Hier sticht Ecuador mit 66,7 Prozent besonders heraus. Von allen in Augsburg lebenden Personen der WM-Teilnehmerländer sind 51,3 Prozent weiblich.

Das höchste Durchschnittsalter haben die Deutschen mit 44,9 Jahren, an zweiter Stelle folgt Kroatien mit 42,0 Jahren. Die jüngsten Einwohner kommen aus Afrika. Das Durchschnittsalter der Kameruner beträgt 24,6 Jahre und selbst die „ältesten“ Afrikaner – die Algerier – weisen gerade einmal ein Durchschnittsalter von 30,0 Jahren auf. Das durchschnittliche Alter der in Augsburg lebenden Personen aller Teilnehmerländer beträgt 43,8 Jahre.

WM-Teilnehmer nach Stadtteilen

Die folgenden kleinräumigen Auswertungen basieren auf den 20 Augsburger Stadtteilen, wie sie auch oft in der Presse verwendet werden. Diese setzen sich aus den sonst in der Statistik üblichen 42 Augsburger Stadtbezirken zusammen und sind in Abb. 2 einschließlich ihrer Bezeichnung grafisch dargestellt.

Verteilung der Bevölkerung innerhalb der Stadt Augsburg

Abb. 2 zeigt neben den 20 Augsburger Stadtteilen auch noch den Anteil der dort gemeldeten Bevölkerung an der gesamten wohnberechtigten Bevölkerung in Augsburg. Den größten Anteil hat dabei der Stadtteil Lechhausen, in dem mit 33.865 Personen rund 12,2 Prozent der Gesamtbevölkerung Augsburgs leben. Der kleinste Stadtteil Bergheim macht hingegen mit 2.608 Einwohnern nur knapp ein Prozent der Gesamtbevölkerung aus (s. Tab. 4).

Tab. 4: Kleinräumige Situation in Augsburg

Nr.	Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung		darunter					
				WM-Teilnehmer		davon			
		Anzahl	% an WB*)			Deutsche ohne Migrationshintergrund		Personen mit Migrationshintergrund	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	Lechhausen	33.865	12,2	19.691	58,1	16.150	82,0	3.541	18,0
2	Hochzoll	20.324	7,3	14.238	70,1	12.499	87,8	1.739	12,2
3	Hammerschmiede	7.079	2,5	4.730	66,8	4.162	88,0	568	12,0
4	Firnhaberau	5.156	1,9	3.930	76,2	3.636	92,5	294	7,5
5	Textilviertel	8.304	3,0	5.239	63,1	4.213	80,4	1.026	19,6
6	Spickel	2.618	0,9	2.310	88,2	2.195	95,0	115	5,0
7	Herrenbach	10.289	3,7	5.950	57,8	4.539	76,3	1.411	23,7
8	Göggingen	19.700	7,1	14.942	75,8	13.204	88,4	1.738	11,6
9	Haunstetten	26.595	9,6	19.071	71,7	17.046	89,4	2.025	10,6
10	Inningen	4.748	1,7	3.804	80,1	3.610	94,9	194	5,1
11	Bergheim	2.608	0,9	2.321	89,0	2.227	96,0	94	4,0
12	Univiertel	10.983	3,9	5.944	54,1	3.961	66,6	1.983	33,4
13	Hochfeld	9.180	3,3	6.196	67,5	5.067	81,8	1.129	18,2
14	Antonsviertel	6.206	2,2	4.644	74,8	4.035	86,9	609	13,1
15	Oberhausen	25.444	9,1	13.964	54,9	10.564	75,7	3.400	24,3
16	Bärenkeller	7.329	2,6	5.229	71,3	4.681	89,5	548	10,5
17	Kriegshaber	17.146	6,2	10.529	61,4	8.392	79,7	2.137	20,3
18	Pfersee	25.582	9,2	18.609	72,7	16.009	86,0	2.600	14,0
19	Innenstadt	25.089	9,0	19.953	79,5	17.195	86,2	2.758	13,8
20	Jakobsvorstadt	10.228	3,7	7.656	74,9	6.404	83,6	1.252	16,4
	Gesamtstadt	278.473	100,0	188.950	67,9	159.789	84,6	29.161	15,4

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

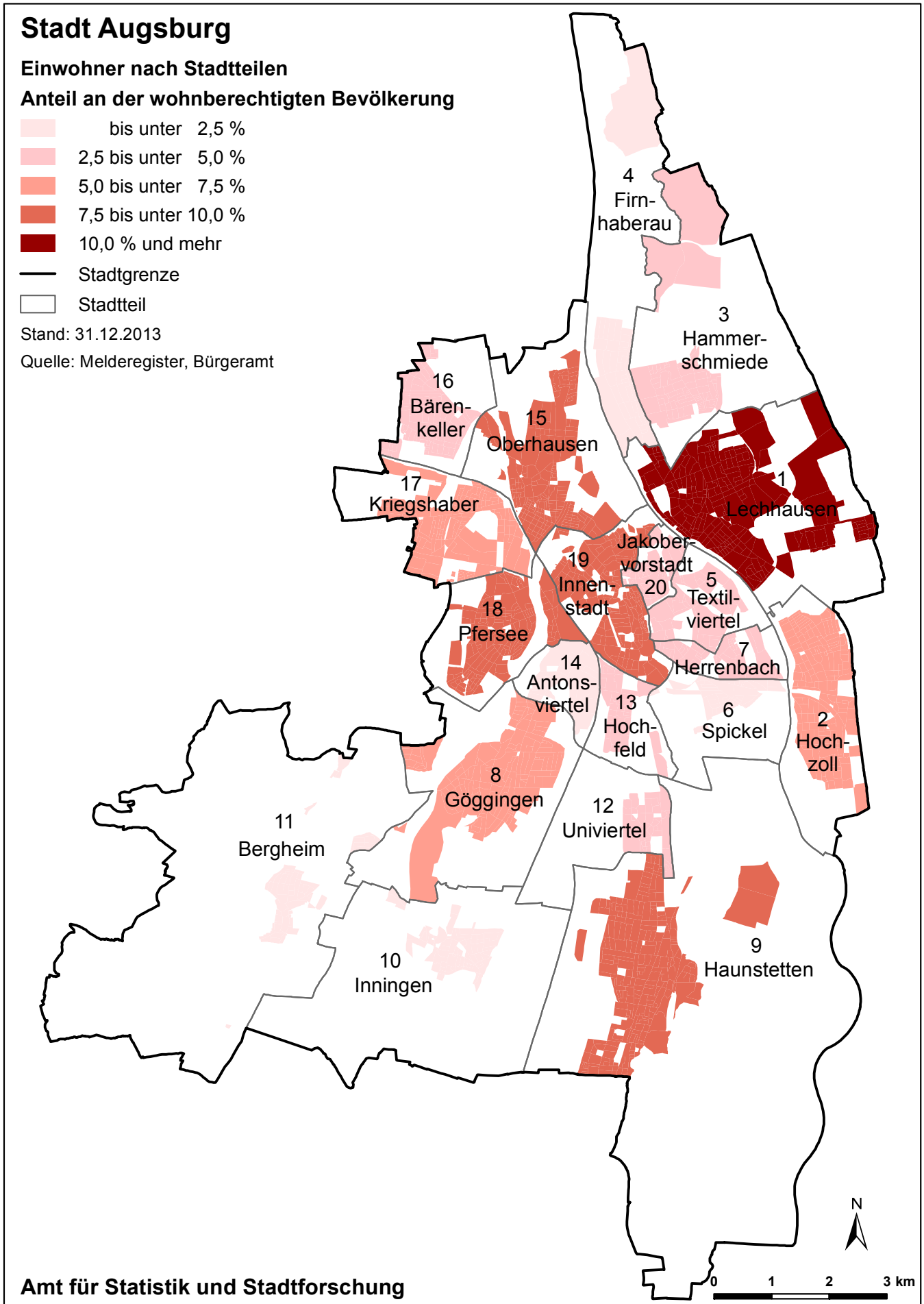


Abb. 2: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Stadtteilen

WM-Teilnehmer in den Stadtteilen

Betrachtet man die Absolutwerte der Bevölkerung mit einem WM-Teilnehmerland als Bezugsland in Tab. 4 so liegt die Innenstadt mit 19.953 Personen knapp vor den Stadtteilen Lechhausen (19.691) und Haunstetten (19.071 Personen). Die wenigsten „WM-Teilnehmer“ wohnen im Stadtteil Spickel (2.310 Personen).

Im Verhältnis zur wohnberechtigten Bevölkerung weist der Spickel hingegen einen Spitzenwert auf. 88,2 Prozent der Bevölkerung haben dort als Bezugsland ein WM-Teilnehmerland. Dieser Wert wird nur noch übertroffen von Bergheim mit 89,0 Prozent (s. Abb. 3). Der durchschnittliche Wert für die Gesamtstadt liegt bei 67,9 Prozent.

Diese Statistiken werden jedoch sehr stark vom hohen Anteil der Deutschen ohne Migrationshintergrund beeinflusst. Von den 188.950 Personen, die als Bezugsland ein WM-Teilnehmerland haben, sind fast 85 Prozent Deutsche ohne Migrationshintergrund (s. Tab. 4).

Da deren Anteil - bis auf einige Ausnahmen - in fast allen Stadtteilen relativ ähnlich ist wird nachfolgend nur auf die 29.161 Personen mit Migrationshintergrund eines anderen WM-Teilnehmerlandes eingegangen.

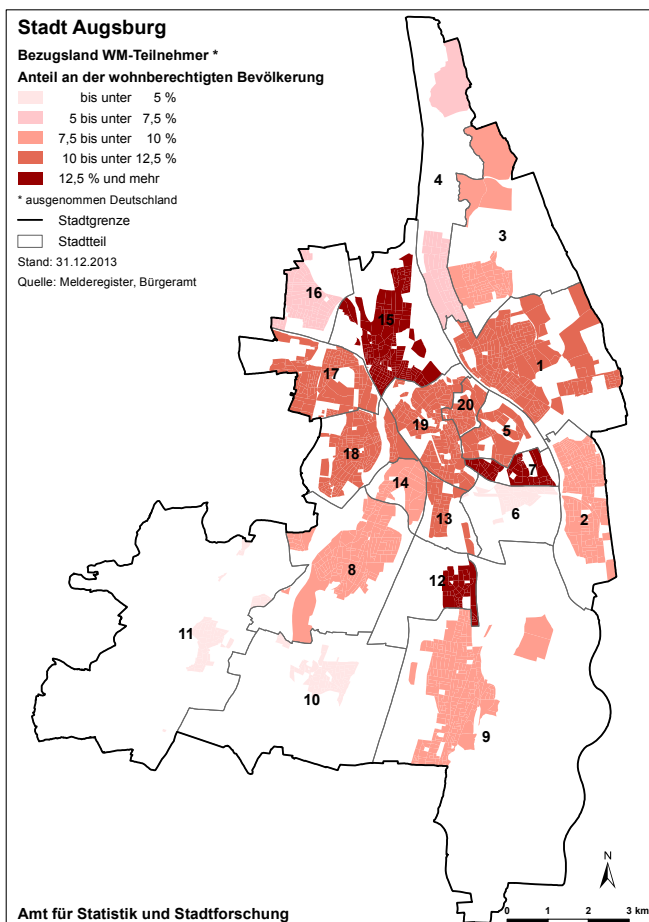


Abb. 4: Bezugsland WM-Teilnehmer an der Bevölkerung ohne Deutschland

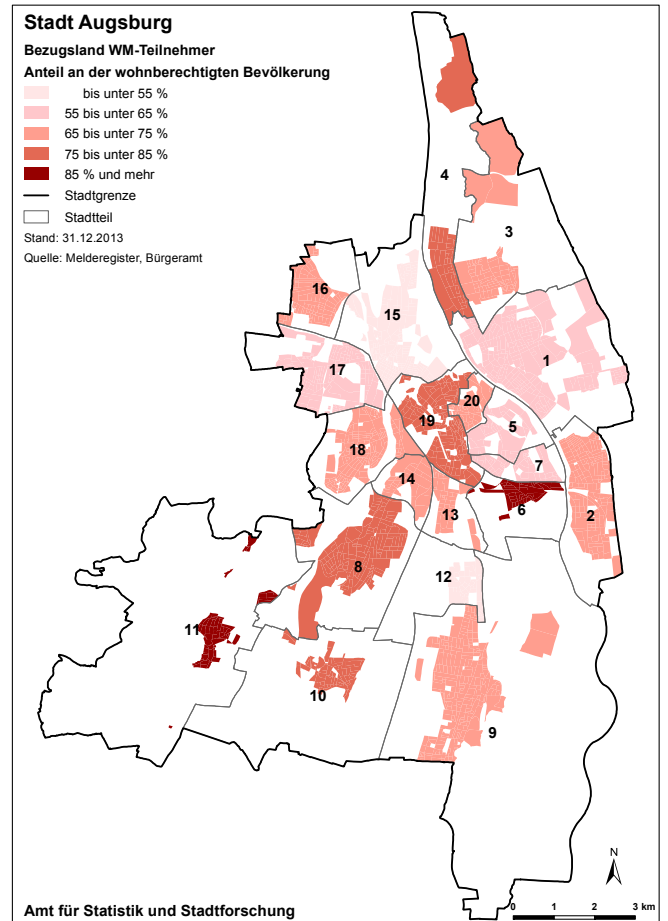


Abb. 3: Anteil der WM-Teilnehmer an der wohnberechtigten Bevölkerung

Betrachtet man nur die Personen, die als Bezugsland ein anderes WM-Teilnehmerland als Deutschland haben, dann ergibt sich ein komplett verändertes Bild,

Nun ist der höchste Anteil an der wohnberechtigten Bevölkerung mit 18,1 Prozent im Univiertel zu finden. Es folgen die Stadtteile Herrenbach (13,7 %) und Oberhausen (13,4 %). Die niedrigsten Werte findet man im Südwesten Augsburgs: In Inningen leben nur 4,1 Prozent und in Bergheim nur 3,6 Prozent der Bevölkerung mit Migrationshintergrund eines „nicht-deutschen“ WM-Teilnehmer-Landes (s. Abb. 4).

Die Gruppen der WM 2014 in den Augsburger Stadtteilen



*„Zu 50 Prozent stehen wir im Viertelfinale,
aber die halbe Miete ist das noch lange nicht.“*

(Rudi Völler)

Bevölkerung nach WM-Gruppen

Bei der Fußball-WM in Brasilien dürfen wir uns auf insgesamt 64 Spiele freuen. In acht Gruppen (Gruppen A bis H) mit je vier Mannschaften werden 48 Vorrundenspiele (sechs Spiele pro Gruppe) ausgetragen. Danach folgen die KO-Spiele, beginnend mit den Achtelfinals bis zum Spiel um Platz 3 und dem Finale.

Tab. 5: WM Gruppeneinteilung

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Brasilien Kroatien Mexiko Kamerun	Spanien Niederlande Chile Australien	Kolumbien Griechenland Elfenbeinküste Japan	Uruguay Costa Rica England Italien
Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Schweiz Ecuador Frankreich Honduras	Argentinien Bosnien-Herzegowina Iran Nigeria	Deutschland Portugal Ghana USA	Belgien Algerien Russland Südkorea

Quelle: FIFA.com

Abb. 5 zeigt die Verteilung der 188.950 Augsburger „WM-Teilnehmer“ innerhalb der acht WM-Gruppen. Aufgrund der hohen Zahl von Deutschen ohne Migrationshintergrund macht die Gruppe G über 85 Prozent der Teilnehmer aus. Nachfolgend wird daher erneut nur auf Personen eingegangen, die als Bezugsland ein anderes WM-Teilnehmerland als Deutschland haben.

Ohne Berücksichtigung der Deutschen ist in der Gesamtstadt die Gruppe H (Belgien, Algerien, Russland, Südkorea) mit 32,2 Prozent am stärksten vertreten, was vor allem an den 9.062 Personen mit russischem Migrationshintergrund liegt. Die zweitgrößte Gruppe ist die Gruppe D (Uruguay, Costa Rica, England, Italien) mit 20,5 Prozent, die Mehrzahl darunter Italiener.

Am schwächsten vertreten ist die Gruppe E (Schweiz, Ecuador, Frankreich, Honduras) mit nur 4,2 Prozent, knapp hinter der Gruppe B. Deren Teilnehmerländer Spanien, Niederlande, Chile und Australien machen nur 4,4 Prozent der Augsburger Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus (s. Abb. 6).

In Abb. 7 sind alle Personen mit Migrationshintergrund, die als Bezugsland ein WM-Teilnehmerland haben, in den jeweiligen Gruppen (s. Tab. 5) zusammengefasst und anteilig nach Stadtteilen dargestellt. Auch hier werden die Deutschen ohne Migrationshintergrund aufgrund der besseren Übersicht nicht berücksichtigt.

Auf Ebene der Stadtteile ist im Univiertel die Gruppe H besonders stark vertreten – mehr als drei Viertel der Personen mit Migrationshintergrund sind dieser Gruppe zugeordnet. Gruppe D verteilt sich relativ gleichmäßig über alle Stadtteile, am stärksten vertreten ist sie in der Firnhaberau. Nur im Univiertel wird der Anteil der Gruppe D durch die Dominanz der Gruppe H sehr gering gehalten. In den meisten Stadtteilen bildet Gruppe E die schwächste Gruppe, lediglich im Stadtteil Bergheim ist sie nach Gruppe D am zweitstärksten vertreten.

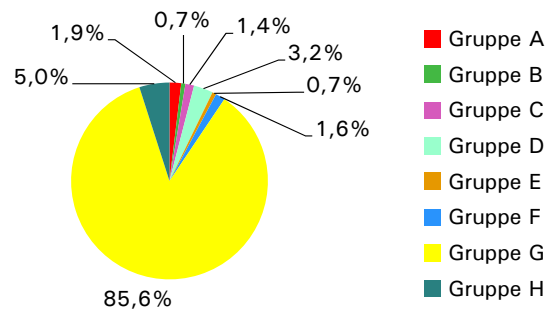
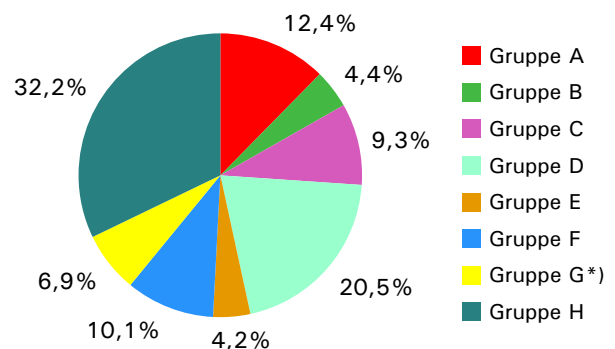


Abb. 5: Personen mit WM-Teilnehmer-Bezugsland in Augsburg nach WM-Gruppen



*) ausgenommen Deutschland

Abb. 6: Personen mit WM-Teilnehmer-Bezugsland in Augsburg nach WM-Gruppen (ohne Deutschland)

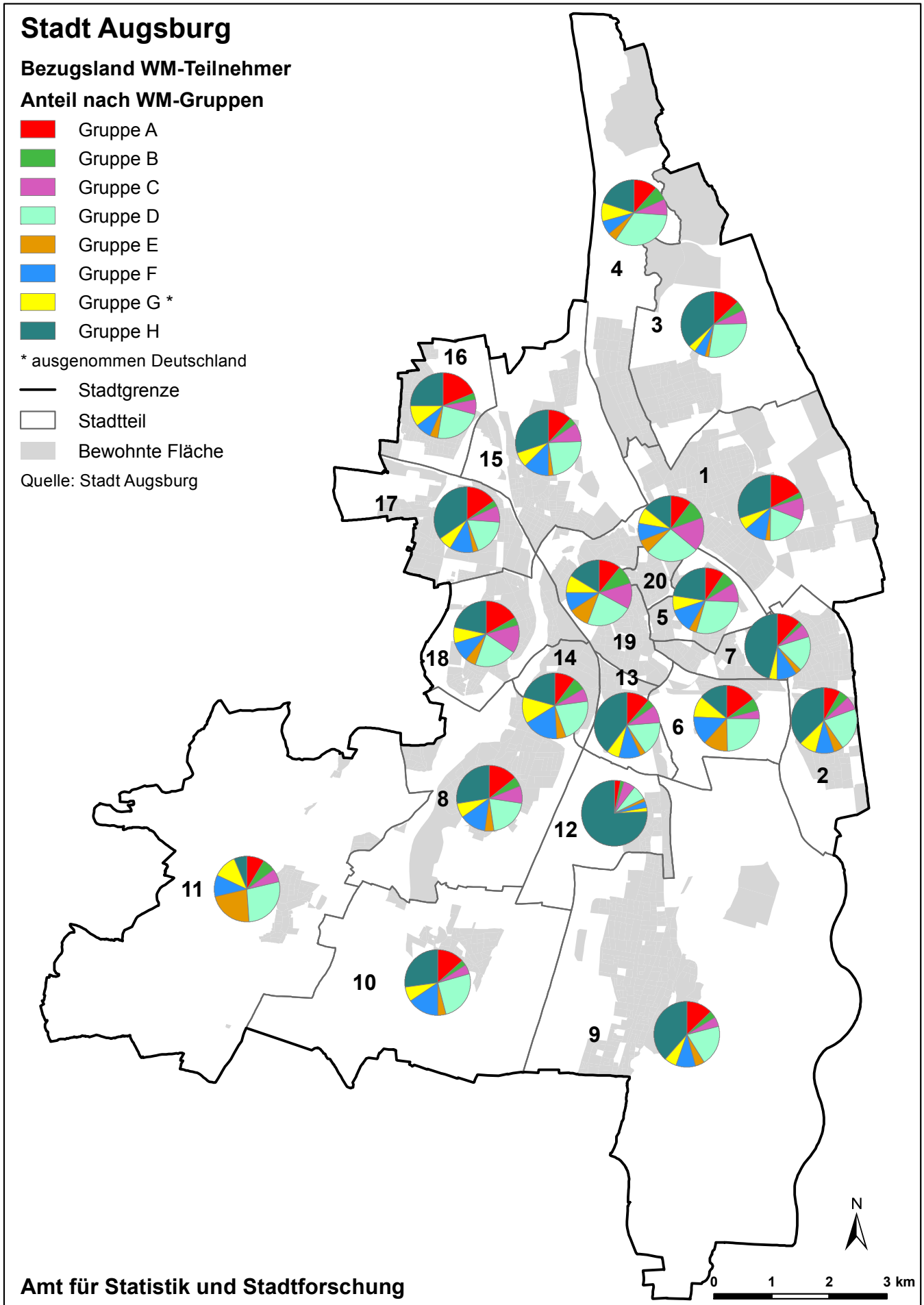
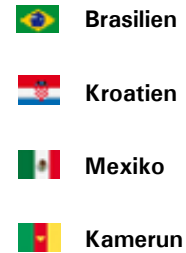


Abb. 7: Anteile der Gruppen in den Stadtteilen

Gruppe A – wer jubelt wann wo?

Tab. 6: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe A

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
12.06.2014	22:00 Uhr	Brasilien	1	1	1	Kroatien
13.06.2014	18:00 Uhr	Mexiko	1	0	0	Kamerun
17.06.2014	21:00 Uhr	Brasilien	22	6	10	Mexiko
19.06.2014	0:00 Uhr	Kamerun	0	0	0	Kroatien
23.06.2014	22:00 Uhr	Kroatien	2	0	1	Mexiko
23.06.2014	22:00 Uhr	Kamerun	1	0	3	Brasilien



*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014
Quelle: FIFA.com

Mit der Gruppe A startet am 12. Juni die Fußball-Weltmeisterschaft. Das Eröffnungsspiel bestreiten im bisher vierten Aufeinandertreffen Gastgeber Brasilien und Kroatien.

Mit Spannung erwartet wird das Duell zwischen Brasilien und Mexiko am 17. Juni. Die Partie dieser beiden Mannschaften wird bereits zum 39. Mal ausgetragen – so oft wie keine andere Partie in der Vorrunde der WM.

Außerdem gibt es in dieser Gruppe auch eine Premiere. Am 19. Juni werden Kamerun und Kroatien zum ersten Mal aufeinander treffen.

Tab. 7: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe A nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe A		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Brasilien		Kamerun		Kroatien		Mexiko	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	608	1,8	41	6,7	21	3,5	530	87,2	16	2,6
2	Hochzoll	142	0,7	31	21,8	8	5,6	98	69,0	5	3,5
3	Hammerschmiede	73	1,0	3	4,1	6	8,2	64	87,7	.	.
4	Firnhaberau	34	0,7	16	47,1	.	.	18	52,9	.	.
5	Textilviertel	97	1,2	15	15,5	3	3,1	76	78,4	3	3,1
6	Spickel	17	0,6	6	35,3	.	.	11	64,7	.	.
7	Herrnbach	165	1,6	8	4,8	5	3,0	149	90,3	3	1,8
8	Göggingen	245	1,2	32	13,1	38	15,5	171	69,8	4	1,6
9	Haunstetten	261	1,0	25	9,6	7	2,7	226	86,6	3	1,1
10	Inningen	26	0,5	5	19,2	.	.	20	76,9	.	.
11	Bergheim	8	0,3	3	37,5	.	.	4	50,0	.	.
12	Univiertel	58	0,5	3	5,2	11	19,0	44	75,9	.	.
13	Hochfeld	126	1,4	20	15,9	5	4,0	100	79,4	.	.
14	Antonsviertel	61	1,0	8	13,1	3	4,9	50	82,0	.	.
15	Oberhausen	400	1,6	34	8,5	17	4,3	341	85,3	8	2,0
16	Bärenkeller	103	1,4	.	.	.	.	98	95,1	3	2,9
17	Kriegshaber	323	1,9	42	13,0	17	5,3	254	78,6	10	3,1
18	Pfersee	433	1,7	30	6,9	21	4,8	371	85,7	11	2,5
19	Innenstadt	299	1,2	55	18,4	14	4,7	211	70,6	19	6,4
20	Jakobervorstadt	127	1,2	11	8,7	.	.	105	82,7	9	7,1
	Gesamtstadt	3.606	1,3	390	10,8	178	4,9	2.941	81,6	97	2,7

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„ .“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Die vier WM-Teilnehmerländer der Gruppe A (Brasilien, Kroatien, Mexiko und Kamerun) sind - wenn es nach dem Migrationshintergrund geht - in Augsburg mit 3.606 Personen vertreten.

Innerhalb der Gruppe dominieren in Augsburg deutlich die Kroaten mit einem Anteil von 81,6 Prozent. Die meisten der 2.941 Personen mit kroatischem Migrationshintergrund leben dabei in den Stadtteilen Lechhausen (530 Personen) und Pfersee (371 Personen).

Das Gastgeberland Brasilien ist mit 390 Personen vertreten, der höchste Anteil darunter in der Innenstadt (55 Personen).

Die meisten Kameruner (38 der 178 Personen) wohnen in Göggingen und von den 97 Mexikanern leben die meisten in der Innenstadt (19 Personen) sowie in Lechhausen (16 Personen).

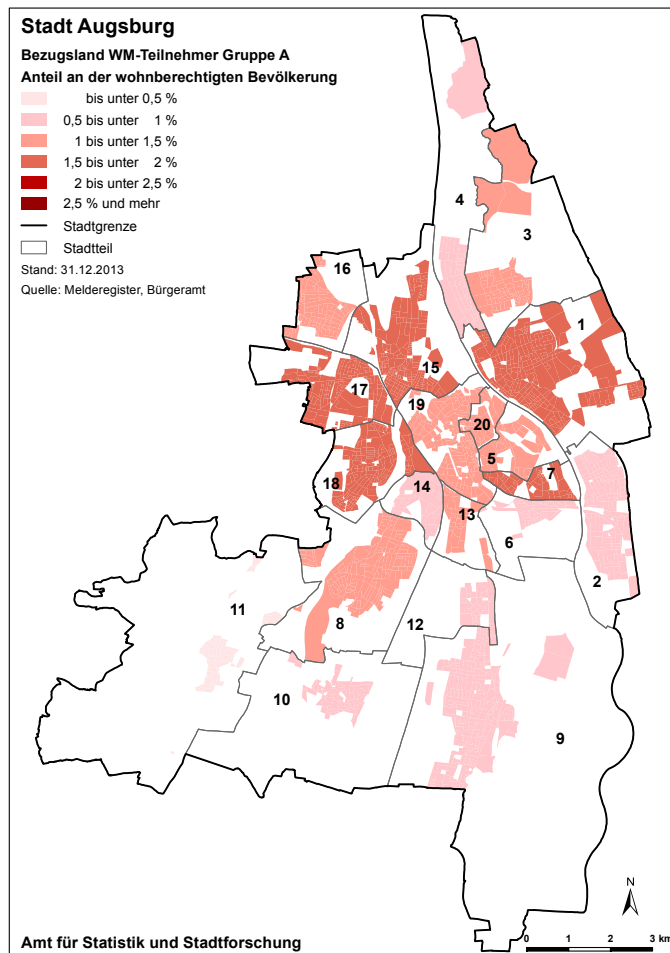


Abb. 8: Anteil der Bezugsländer der Gruppe A an der wohnberechtigten Bevölkerung

Die Kroaten dominieren auch innerhalb der Stadtteile.

In der Firnhaberau und in Bergheim sind sie jedoch nur knapp vorne. Hier haben die Brasilianer ihre größten Anteile mit 47,1 Prozent (Firnhaberau) bzw. 37,5 Prozent in Bergheim.

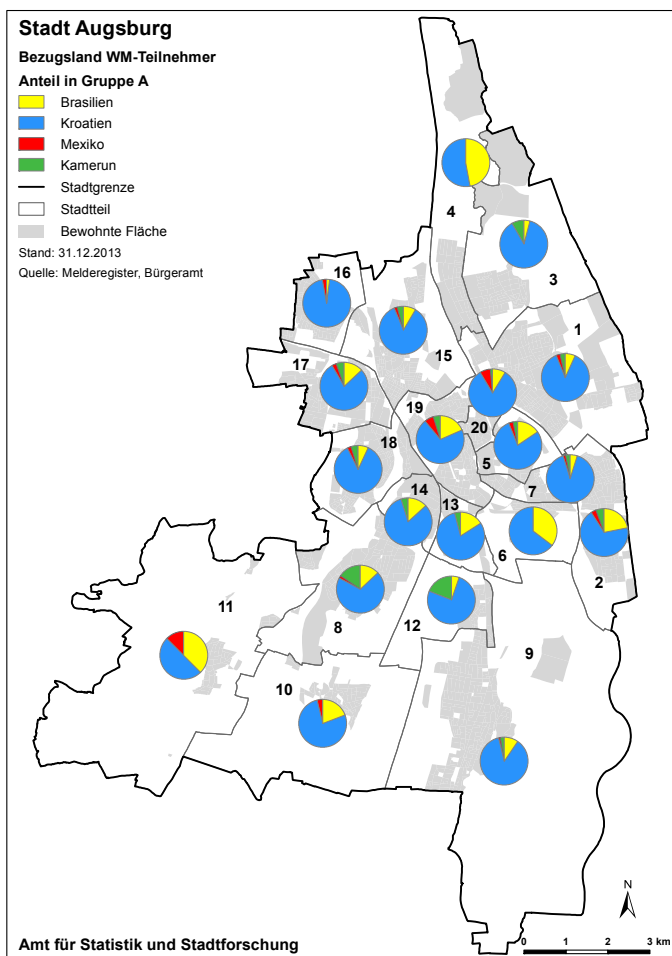


Abb. 9: Gruppe A nach Bezugsländern

Gruppe B – wer jubelt wann wo?

Tab. 8: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe B

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
13.06.2014	21:00 Uhr	Spanien	4	1	4	Niederlande
14.06.2014	0:00 Uhr	Chile	3	1	0	Australien
18.06.2014	18:00 Uhr	Australien	1	2	0	Niederlande
18.06.2014	21:00 Uhr	Spanien	8	2	0	Chile
23.06.2014	18:00 Uhr	Australien	0	0	0	Spanien
23.06.2014	18:00 Uhr	Niederlande	0	0	0	Chile



*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014
Quelle: FIFA.com

Bereits am zweiten WM-Tag gibt es ein Duell zwischen zwei Teams, die zum engeren Favoritenkreis gehören – Spanien und die Niederlande, die Finalisten der WM 2010. Die beiden Nationen treffen zum zehnten Mal aufeinander, die Bilanz könnte ausgeglichener nicht sein. Vier spanischen Siegen stehen bei einem Unentschieden vier Niederlagen gegenüber.

Am letzten, entscheidenden Spieltag kommt es bei den beiden Partien Australien gegen Spanien sowie Niederlande gegen Chile zu einem erstmaligen Aufeinandertreffen.

Tab. 9: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe B nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe B		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Australien		Chile		Niederlande		Spanien	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	102	0,3	10	9,8	9	8,8	24	23,5	59	57,8
2	Hochzoll	81	0,4	7	8,6	4	4,9	25	30,9	45	55,6
3	Hammerschmiede	28	0,4	5	17,9	.	.	6	21,4	15	53,6
4	Firnhaberau	20	0,4	.	.	.	.	6	30,0	14	70,0
5	Textilviertel	68	0,8	4	5,9	.	.	13	19,1	51	75,0
6	Spickel	7	0,3	.	.	.	.	4	57,1	.	.
7	Herrenbach	27	0,3	3	11,1	.	.	7	25,9	17	63,0
8	Göggingen	81	0,4	.	.	4	4,9	25	30,9	52	64,2
9	Haunstetten	70	0,3	5	7,1	5	7,1	15	21,4	45	64,3
10	Inningen	5	0,1	.	.	.	.	5	100,0	.	.
11	Bergheim	6	0,2	.	.	.	.	.	.	4	66,7
12	Univiertel	36	0,3	.	.	.	.	10	27,8	24	66,7
13	Hochfeld	44	0,5	4	9,1	5	11,4	6	13,6	29	65,9
14	Antonsviertel	38	0,6	3	7,9	.	.	8	21,1	25	65,8
15	Oberhausen	120	0,5	5	4,2	3	2,5	34	28,3	78	65,0
16	Bärenkeller	17	0,2	3	17,6	.	.	.	.	10	58,8
17	Kriegshaber	63	0,4	4	6,3	3	4,8	16	25,4	40	63,5
18	Pfersee	101	0,4	14	13,9	5	5,0	19	18,8	63	62,4
19	Innenstadt	257	1,0	29	11,3	19	7,4	38	14,8	171	66,5
20	Jakobervorstadt	118	1,2	4	3,4	.	.	27	22,9	86	72,9
	Gesamtstadt	1.289	0,5	102	7,9	65	5,0	292	22,7	830	64,4

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„ .“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Gruppe B ist mit 1.289 Personen die zweitkleinste Gruppe.

Die meisten Personen davon (257 Personen) leben in der Innenstadt, darunter 171 Spanier. Diese machen mit 830 Personen in Augsburg insgesamt fast zwei Drittel dieser Gruppe aus.

Auch von den Niederländern, Chilenen und Australiern wohnen die meisten Personen in der Innenstadt (s. Abb. 10).

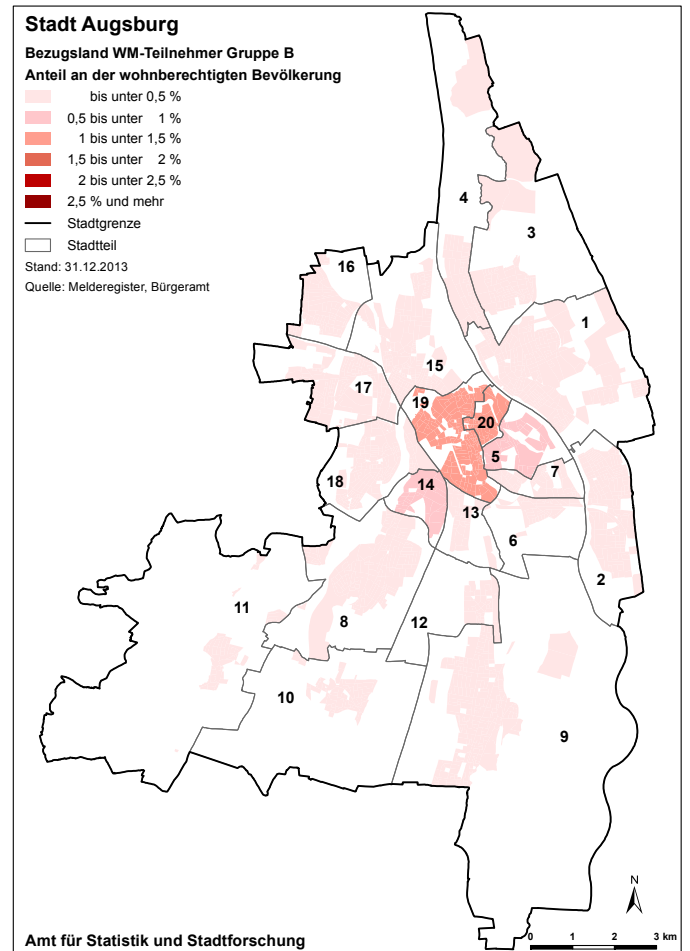


Abb. 10: Anteil der Bezugsländer der Gruppe B an der wohnberechtigten Bevölkerung

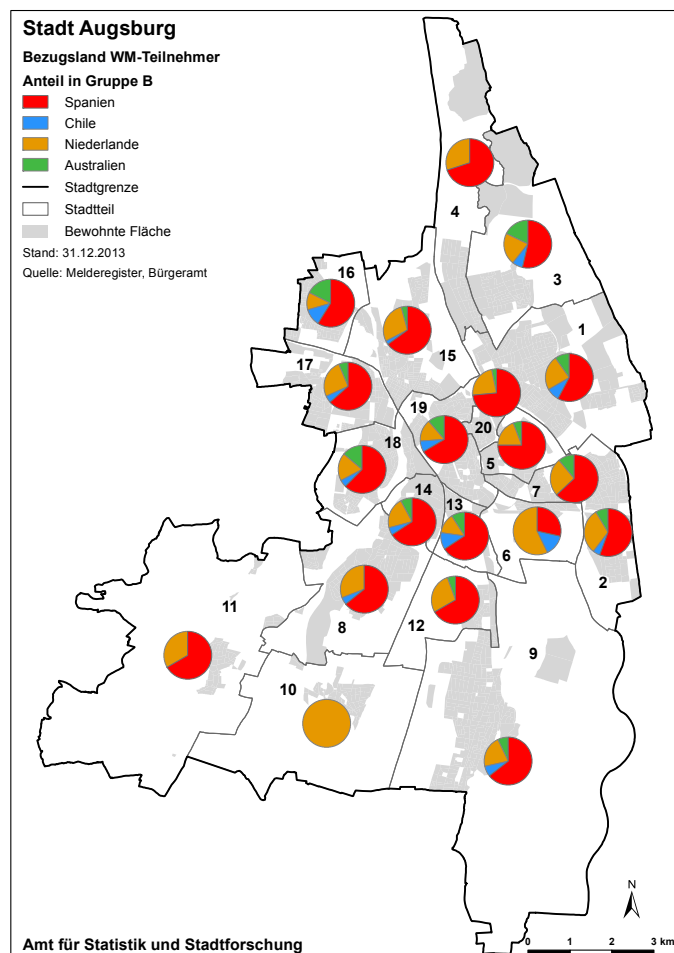


Abb. 11: Gruppe B nach Bezugsländern

Im Vergleich innerhalb der Stadtteile stehen fast immer die Spanier an der Spitze. Im Stadtteil Spickel sind jedoch die Niederlande stärkstes Land, allerdings mit nur vier Personen. Dies liegt an den lediglich sieben Personen insgesamt die im Stadtteil mit einem Migrationshintergrund der Gruppe B vertreten sind.

In Inningen haben sogar alle fünf Personen der Gruppe B „oranje-farbenen“ Migrationshintergrund.

Gruppe C – wer jubelt wann wo?

Tab. 10: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe C

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
14.06.2014	18:00 Uhr	Kolumbien	1	0	0	Griechenland
15.06.2014	3:00 Uhr	Elfenbeinküste	1	0	2	Japan
19.06.2014	18:00 Uhr	Kolumbien	0	0	0	Elfenbeinküste
20.06.2014	0:00 Uhr	Japan	1	0	0	Griechenland
24.06.2014	22:00 Uhr	Japan	0	1	1	Kolumbien
24.06.2014	22:00 Uhr	Griechenland	0	0	0	Elfenbeinküste

Kolumbien
Griechenland
Elfenbeinküste
Japan

*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014
Quelle: FIFA.com

In der Gruppe C wird es nicht zu den ganz großen „Klassikern“ kommen. Kolumbien, Griechenland, Elfenbeinküste und Japan kommen zusammen auf gerade mal zwölf WM-Endrundenteilnahmen (Tab. 3).

Zwei Partien finden zum ersten Mal statt: Die Elfenbeinküste hat in seiner Fußballgeschichte weder gegen Kolumbien noch gegen Griechenland gespielt. Das häufigste Aufeinandertreffen zwischen zwei Teams aus dieser Gruppe gab es zwischen Japan und der Elfenbeinküste. Zweimal gewann Japan, einmal konnten die Afrikaner das Spiel für sich entscheiden.

Tab. 11: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe C nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe C		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Elfenbeinküste		Griechenland		Japan		Kolumbien	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	385	1,1	4	1,0	359	93,2	9	2,3	13	3,4
2	Hochzoll	114	0,6	.	.	95	83,3	18	15,8	.	.
3	Hammerschmiede	39	0,6	.	.	39	100,0	.	.	.	.
4	Firnhaberau	23	0,4	.	.	23	100,0	.	.	.	.
5	Textilviertel	99	1,2	.	.	90	90,9	6	6,1	.	.
6	Spickel	5	0,2	.	.	.	.	.	.	3	60,0
7	Herrenbach	91	0,9	.	.	86	94,5	5	5,5	.	.
8	Göggingen	149	0,8	4	2,7	131	87,9	13	8,7	.	.
9	Haunstetten	95	0,4	.	.	85	89,5	9	9,5	.	.
10	Inningen	9	0,2	.	.	9	100,0	.	.	.	.
11	Bergheim	6	0,2	.	.	4	66,7	.	.	.	.
12	Univiertel	113	1,0	.	.	93	82,3	16	14,2	4	3,5
13	Hochfeld	98	1,1	.	.	86	87,8	10	10,2	.	.
14	Antonsviertel	39	0,6	.	.	32	82,1	4	10,3	3	7,7
15	Oberhausen	312	1,2	4	1,3	294	94,2	8	2,6	6	1,9
16	Bärenkeller	40	0,5	.	.	39	97,5	.	.	.	.
17	Kriegshaber	172	1,0	6	3,5	156	90,7	5	2,9	5	2,9
18	Pfersee	362	1,4	.	.	344	95,0	12	3,3	5	1,4
19	Innenstadt	353	1,4	.	.	300	85,0	36	10,2	16	4,5
20	Jakobervorstadt	207	2,0	.	.	181	87,4	13	6,3	13	6,3
Gesamtstadt		2.711	1,0	22	0,8	2.448	90,3	164	6,0	77	2,8

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„ .“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

In Augsburg wohnen 2.711 Personen mit Bezug zu den Nationen in Gruppe C, die meisten davon im Stadtteil Lechhausen (385 Personen).

Griechenland hat mit 2.448 Personen dabei einen sehr hohen Anteil, die meisten davon werden in Lechhausen (359 Personen), Pfersee (344 Personen) und der Innenstadt (300 Personen) mitfiebern.

Die Japaner sind immerhin noch mit 164 Personen vertreten, die Kolumbianer mit 77 Personen. Von diesen beiden Nationen sind jeweils die meisten in der Innenstadt zu finden (36 bzw. 16 Personen).

Die wenigsten Einwohner verzeichnet die Elfenbeinküste, nur 22 Personen haben ivorischen Migrationshintergrund.

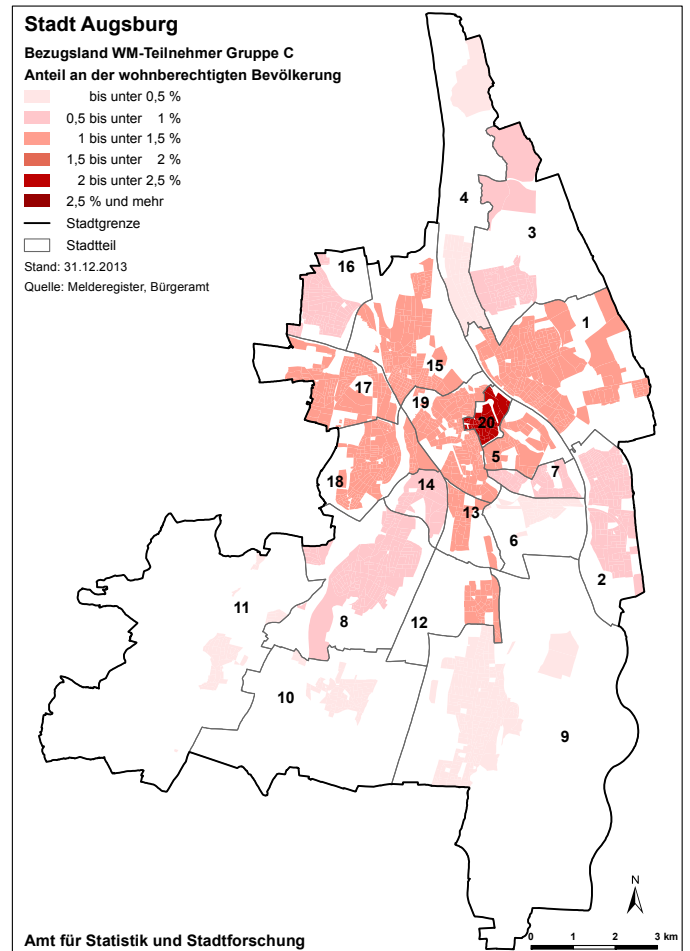


Abb. 12: Anteil der Bezugsländer der Gruppe C an der wohnberechtigten Bevölkerung

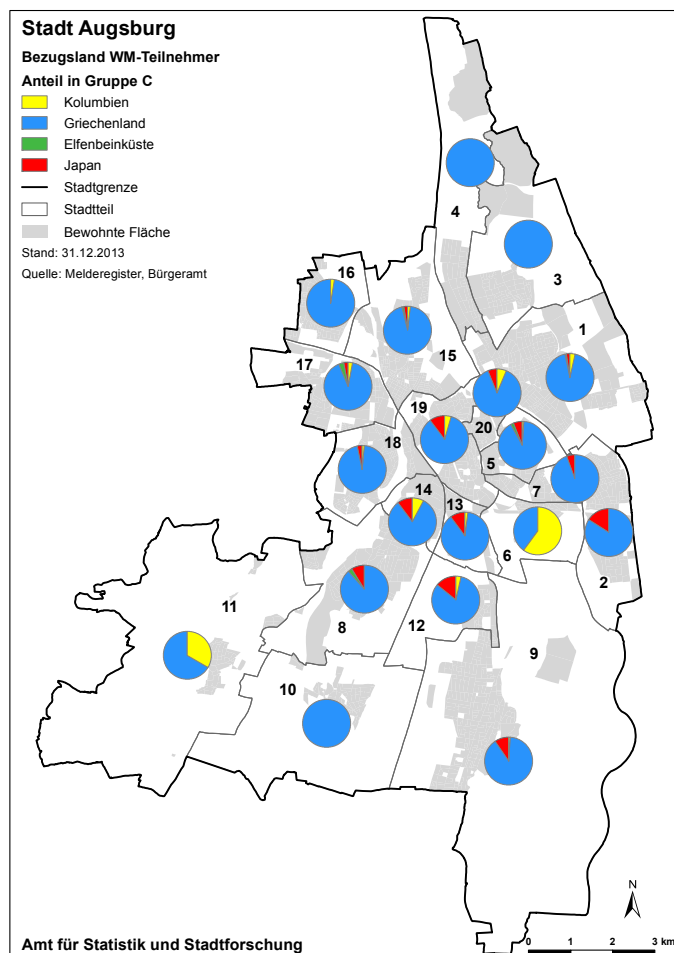


Abb. 13: Gruppe C nach Bezugsländern

Die Gruppe C hat einen Anteil von 1,0 Prozent an der Gesamtbevölkerung, kleinräumig betrachtet befindet sich der höchste Anteil mit 2,0 Prozent in der Jakobervorstadt.

Die Griechen sind mit 90,3 Prozent insgesamt in dieser Gruppe sehr dominant, was nicht nur an den relativ vielen Einwohnern mit griechischem Migrationshintergrund liegt, sondern auch daran, dass die drei anderen Länder Elfenbeinküste, Japan und Kolumbien zusammen nur auf insgesamt 263 Personen kommen.

Der Anteil der Griechen innerhalb der Gruppe C schwankt dabei zwischen zwei Drittel im Stadtteil Bergheim (hier sind insgesamt jedoch nur sechs Personen aus der Gruppe C zu finden) und 100 Prozent in den Stadtteilen Hammerschmiede, Firnhaberau und Inningen.

Im Stadtteil Spickel ist der Anteil an Kolumbianern überdurchschnittlich hoch (60 %), da insgesamt nur drei der fünf Personen mit Migrationshintergrund der Gruppe C einen kolumbianischen Migrationshintergrund haben.

Gruppe D – wer jubelt wann wo?

Tab. 12: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe D

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
14.06.2014	21:00 Uhr	Uruguay	6	2	0	Costa Rica
15.06.2014	0:00 Uhr	England	6	7	9	Italien
19.06.2014	21:00 Uhr	Uruguay	4	3	3	England
20.06.2014	18:00 Uhr	Italien	1	0	0	Costa Rica
24.06.2014	18:00 Uhr	Costa Rica	0	0	0	England
24.06.2014	18:00 Uhr	Italien	2	4	2	Uruguay



*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014
Quelle: FIFA.com

Die Gruppe D startet am dritten WM-Tag mit einem Klassiker der Fußballgeschichte. Zum 23. Mal treffen die beiden ehemaligen Weltmeister England und Italien aufeinander. Bei einer WM-Endrunde gab es zwischen diesen beiden Nationen jedoch erst eine Begegnung: 1990 sicherte sich Italien bei der WM im eigenen Land durch einen 2:1 Sieg gegen England den dritten Platz (s. Tab. 1).

Das Feld wird ergänzt vom zweimaligen Weltmeister Uruguay und von Costa Rica, das sich zum vierten Mal für eine WM-Endrunde qualifizieren konnte und die Außenseiterrolle einnimmt. Drei Weltmeister in einer Gruppe - Spannung ist garantiert!

Tab. 13: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe D nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe D		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Costa Rica		England		Italien		Uruguay	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	680	2,0	.	.	35	5,1	645	94,9	.	.
2	Hochzoll	365	1,8	5	1,4	45	12,3	315	86,3	.	.
3	Hammerschmiede	158	2,2	.	.	12	7,6	145	91,8	.	.
4	Firnhaberau	98	1,9	.	.	.	.	96	98,0	.	.
5	Textilviertel	296	3,6	.	.	12	4,1	284	95,9	.	.
6	Spickel	28	1,1	.	.	4	14,3	24	85,7	.	.
7	Herrenbach	247	2,4	.	.	14	5,7	233	94,3	.	.
8	Göggingen	354	1,8	.	.	49	13,8	304	85,9	.	.
9	Haunstetten	406	1,5	.	.	60	14,8	346	85,2	.	.
10	Inningen	49	1,0	.	.	10	20,4	39	79,6	.	.
11	Bergheim	26	1,0	.	.	4	15,4	22	84,6	.	.
12	Univiertel	143	1,3	.	.	18	12,6	125	87,4	.	.
13	Hochfeld	191	2,1	.	.	18	9,4	173	90,6	.	.
14	Antonsviertel	133	2,1	.	.	30	22,6	103	77,4	.	.
15	Oberhausen	787	3,1	.	.	39	5,0	746	94,8	.	.
16	Bärenkeller	128	1,7	.	.	5	3,9	123	96,1	.	.
17	Kriegshaber	392	2,3	.	.	36	9,2	356	90,8	.	.
18	Pfersee	545	2,1	.	.	54	9,9	489	89,7	.	.
19	Innenstadt	626	2,5	.	.	100	16,0	522	83,4	4	0,6
20	Jakobervorstadt	329	3,2	.	.	25	7,6	303	92,1	.	.
Gesamtstadt		5.981	2,1	8	0,1	572	9,6	5.393	90,2	8	0,1

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„.“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Auch Gruppe D wird klar von einer Nation angeführt, von den 5.981 Personen die Gruppe D zugeordnet werden haben 5.393 Personen und damit 90,2 Prozent italienischen Bezug.

Besonders stark vertreten sind die Italiener in den Stadtteilen Oberhausen mit 746 Personen und Lechhausen mit 645 Personen.

Auf Platz zwei folgen die Engländer mit 572 Personen, darunter genau 100 in der Innenstadt.

Personen mit Bezugsland Uruguay und Costa Rica gibt es jeweils nur acht in ganz Augsburg.

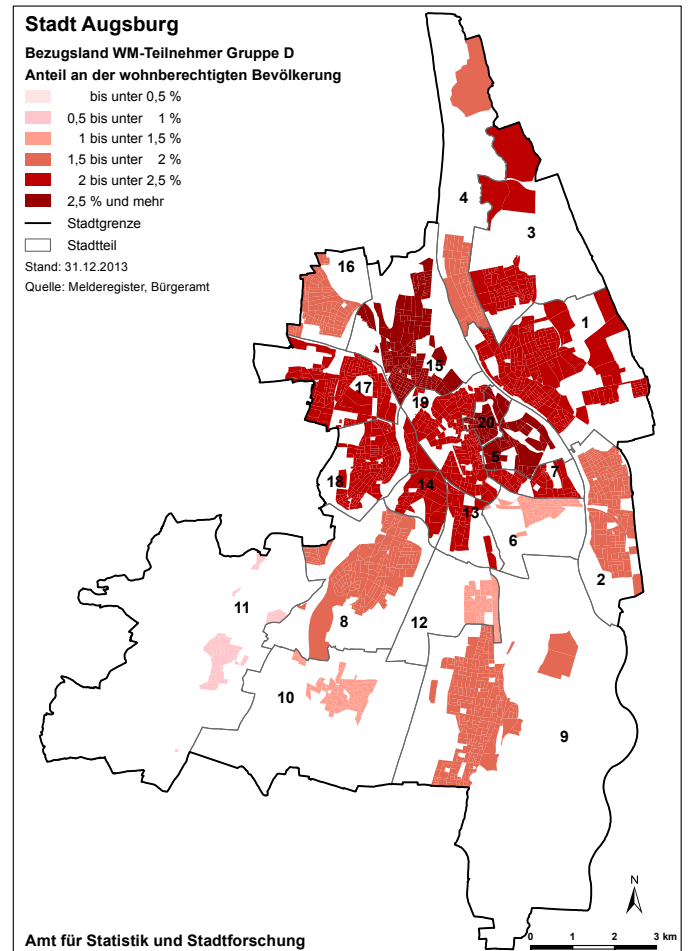


Abb. 14: Anteil der Bezugsländer der Gruppe D an der wohnberechtigten Bevölkerung

Die Stadtteile mit den größten Anteilen aus Gruppe D sind das Textilviertel mit 3,6 Prozent, die Jakobervorstadt mit 3,2 Prozent und Oberhausen mit 3,1 Prozent.

Die Italiener sind in allen Stadtteilen in etwa gleich stark vertreten (von 77,4 Prozent in der Innenstadt bis 98 Prozent in der Firnhaberau).

Fünf der acht Costa Ricaner sind in Hochzoll wohnhaft, vier der acht Uruguayer in der Innenstadt.

Beim Klassiker England gegen Italien sind die Italiener zumindest was die Zuschauer in Augsburg betrifft klar im Vorteil. Sie dominieren in allen Stadtteilen.

Den geringsten „Vorsprung“ haben die Italiener im Antonsviertel. Dort haben sie mit 77,4 Prozent ihren kleinsten und die Engländer mit 22,6 Prozent ihren größten Anteil innerhalb der Gruppe.

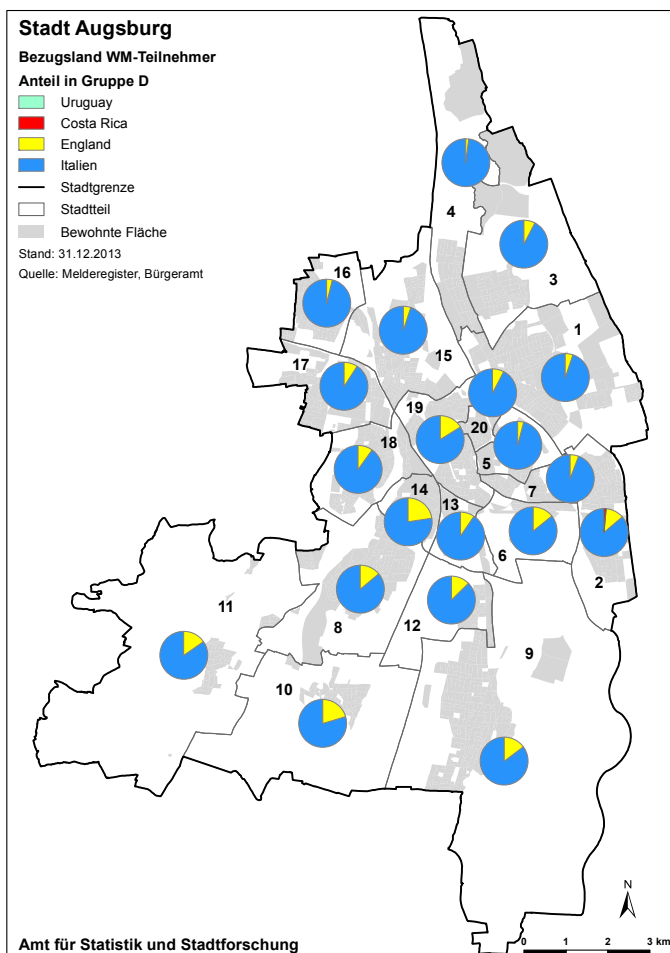


Abb. 15: Gruppe D nach Bezugsländern

Gruppe E – wer jubelt wann wo?

Tab. 14: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe E

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
15.06.2014	18:00 Uhr	Schweiz	0	0	0	Ecuador
15.06.2014	21:00 Uhr	Frankreich	0	0	0	Honduras
20.06.2014	21:00 Uhr	Schweiz	12	9	15	Frankreich
21.06.2014	0:00 Uhr	Honduras	2	8	3	Ecuador
25.06.2014	22:00 Uhr	Honduras	0	1	0	Schweiz
25.06.2014	22:00 Uhr	Ecuador	0	0	1	Frankreich

Schweiz

Ecuador

Frankreich

Honduras

*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014

Quelle: FIFA.com

In Gruppe E treffen die beiden europäischen Nationen Frankreich und Schweiz bereits zum 37. Mal aufeinander. Frankreich liegt mit 15 Siegen bei neun Unentschieden und zwölf Niederlagen knapp vorn.

Auch die beiden anderen Teams in dieser Gruppe – das zentralamerikanische Honduras und das südamerikanische Ecuador - begegneten sich schon häufiger. Die Spiele dieser beiden Teams waren meist sehr ausgeglichen, von den bisherigen 13 Partien endeten neun unentschieden. Die Spiele Schweiz gegen Ecuador und Frankreich gegen Honduras gab es dagegen noch nie.

Tab. 15: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe E nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe E		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Ecuador		Frankreich		Honduras		Schweiz	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	89	0,3	.	.	64	71,9	.	.	23	25,8
2	Hochzoll	81	0,4	3	3,7	51	63,0	.	.	27	33,3
3	Hammerschmiede	11	0,2	.	.	8	72,7	.	.	.	.
4	Firnhaberau	13	0,3	.	.	7	53,8	.	.	6	46,2
5	Textilviertel	38	0,5	.	.	14	36,8	.	.	22	57,9
6	Spickel	14	0,5	.	.	9	64,3	.	.	5	35,7
7	Herrenbach	38	0,4	.	.	34	89,5	.	.	4	10,5
8	Göggingen	79	0,4	.	.	62	78,5	.	.	17	21,5
9	Haunstetten	93	0,3	4	4,3	62	66,7	.	.	27	29,0
10	Inningen	8	0,2	.	.	3	37,5	.	.	5	62,5
11	Bergheim	21	0,8	.	.	14	66,7	.	.	7	33,3
12	Univiertel	30	0,3	3	10,0	21	70,0	.	.	6	20,0
13	Hochfeld	29	0,3	.	.	20	69,0	.	.	7	24,1
14	Antonsviertel	28	0,5	.	.	24	85,7	.	.	4	14,3
15	Oberhausen	80	0,3	.	.	60	75,0	.	.	20	25,0
16	Bärenkeller	22	0,3	.	.	11	50,0	.	.	10	45,5
17	Kriegshaber	56	0,3	.	.	30	53,6	.	.	25	44,6
18	Pfersee	137	0,5	.	.	101	73,7	.	.	35	25,5
19	Innenstadt	282	1,1	5	1,8	220	78,0	.	.	57	20,2
20	Jakobervorstadt	83	0,8	.	.	68	81,9	.	.	15	18,1
Gesamtstadt		1.232	0,4	24	1,9	883	71,7	.	.	324	26,3

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„.“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Mit 1.232 Personen ist die Gruppe E die am schwächsten vertretene Gruppe im gesamten Stadtgebiet. Der Topwert liegt im Stadtteil Innenstadt mit 282 Personen, in Inningens sind es dagegen nur acht Personen mit Bezugsland aus Gruppe E.

Nur eine Person aus Honduras, nur 24 Personen aus Ecuador – somit dominieren in Gruppe E deutlich die beiden Länder Frankreich (883 Personen) und Schweiz (324 Personen). Die meisten Franzosen (220 Personen) und auch die meisten Schweizer (57 Personen) sind in der Innenstadt zu finden.

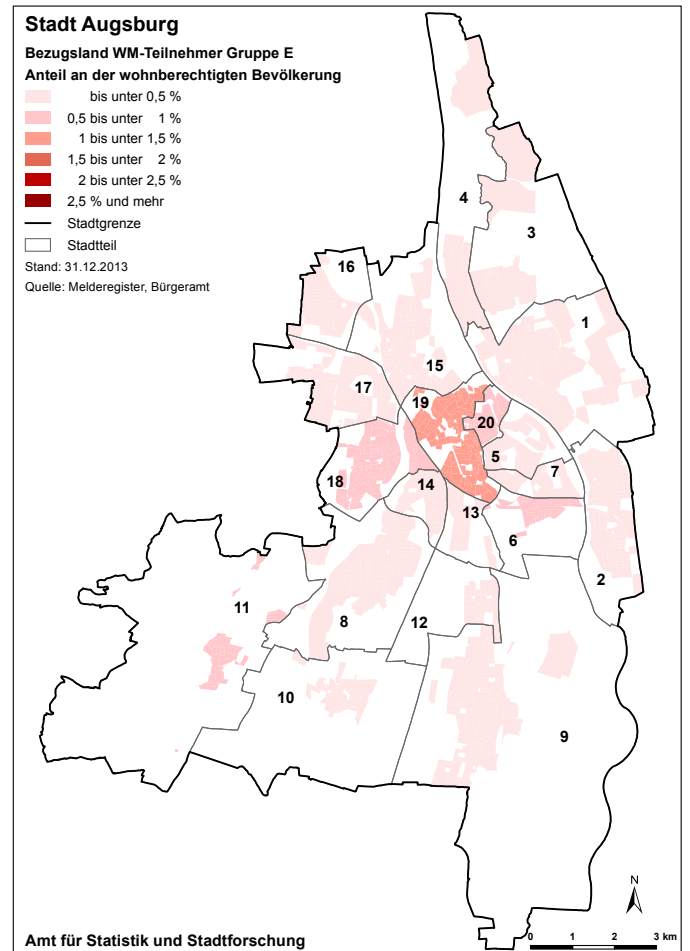


Abb. 16: Anteil der Bezugsländer der Gruppe E an der wohnberechtigten Bevölkerung

Selbst der Höchstwert der Personen mit Bezugsland aus Gruppe E liegt nur bei 1,1 Prozent (Innenstadt).

Auch innerhalb der Stadtteile liegen Frankreich und Schweiz klar vorne, zusammen machen Sie in Augsburg 98 Prozent der Gruppe E aus. Die Franzosen (71,7 %) sind dabei noch wesentlich stärker vertreten als die Schweizer (26,3 %), am stärksten im Stadtteil Herrenbach mit 89,5 Prozent.

Wenn am 20. Juni die Schweizer auf die Franzosen treffen, haben Sie in Inningens und im Textilviertel die größten Chancen sich zahlenmäßig durchzusetzen. In Inningens hat die Schweiz ihren größten Anteil mit 62,5 Prozent bei jedoch nur fünf Personen. Im Textilviertel weist sie mit 22 Personen einen Anteil von 57,9 Prozent auf.

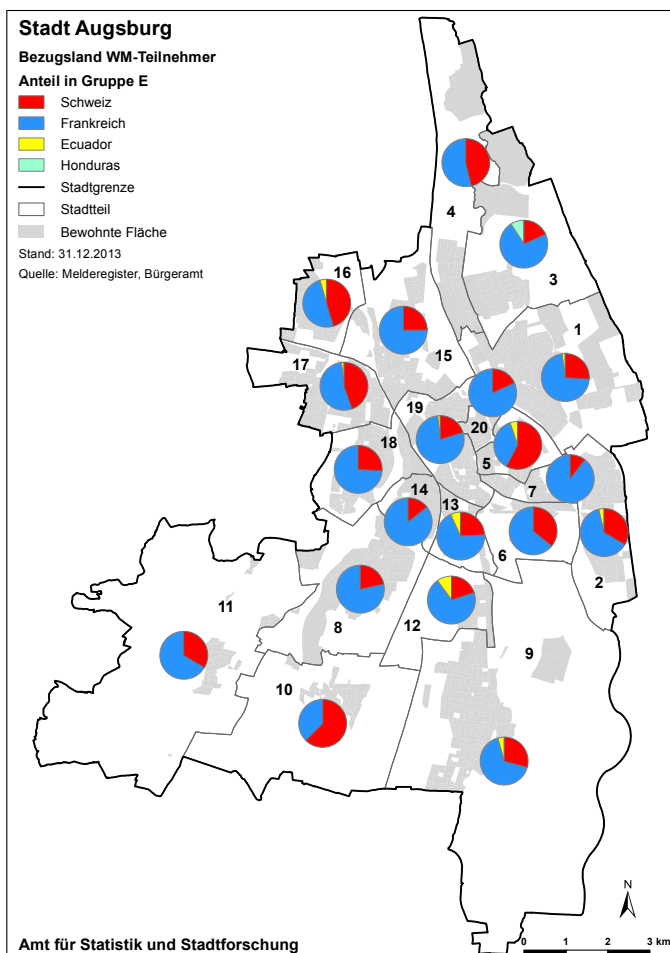






Abb. 17: Gruppe E nach Bezugsländern

Gruppe F – wer jubelt wann wo?

Tab. 16: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe F

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
16.06.2014	0:00 Uhr	Argentinien	2	0	0	Bosnien-Herz.
16.06.2014	21:00 Uhr	Iran	0	0	1	Nigeria
21.06.2014	18:00 Uhr	Argentinien	0	1	0	Iran
22.06.2014	0:00 Uhr	Nigeria	0	0	0	Bosnien-Herz.
25.06.2014	18:00 Uhr	Nigeria	1	1	4	Argentinien
25.06.2014	18:00 Uhr	Bosnien-Herz.	0	1	4	Iran

 **Argentinien**
 **Bosnien-Herzegovina**
 **Iran**
 **Nigeria**

*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014
Quelle: FIFA.com

In Gruppe F treten vier Nationen von vier verschiedenen Kontinenten gegeneinander an – Südamerika, Europa, Asien und Afrika.

Zwischen diesen vier Nationen fanden bisher nur wenige Spiele statt, die meisten zwischen Nigeria und Argentinien (sechs Partien). Die Partie Nigeria gegen Bosnien-Herzegovina gab es noch nie.

Als Topfavorit in dieser Gruppe geht Argentinien ins Rennen, was auch die Gesamtbilanz gegen die anderen Gruppenteilnehmer verdeutlicht: Sechs Siege, zwei Unentschieden und keine Niederlage.

Tab. 17: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe F nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe F		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Argentinien		Bosnien-Herz.		Iran		Nigeria	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	389	1,1	.	.	336	86,4	34	8,7	18	4,6
2	Hochzoll	158	0,8	13	8,2	103	65,2	30	19,0	12	7,6
3	Hammerschmiede	31	0,4	.	.	29	93,5	.	.	.	.
4	Firnhaberau	20	0,4	.	.	19	95,0	.	.	.	.
5	Textilviertel	122	1,5	6	4,9	79	64,8	16	13,1	21	17,2
6	Spickel	16	0,6	4	25,0	10	62,5	.	.	.	.
7	Herrenbach	141	1,4	3	2,1	108	76,6	10	7,1	20	14,2
8	Göggingen	226	1,1	5	2,2	168	74,3	37	16,4	16	7,1
9	Haunstetten	196	0,7	7	3,6	151	77,0	28	14,3	10	5,1
10	Inningen	30	0,6	.	.	21	70,0	9	30,0	.	.
11	Bergheim	10	0,4	4	40,0	3	30,0	.	.	.	.
12	Univiertel	61	0,6	3	4,9	42	68,9	12	19,7	4	6,6
13	Hochfeld	121	1,3	4	3,3	91	75,2	11	9,1	15	12,4
14	Antonsviertel	105	1,7	4	3,8	40	38,1	10	9,5	51	48,6
15	Oberhausen	423	1,7	6	1,4	337	79,7	30	7,1	50	11,8
16	Bärenkeller	44	0,6	.	.	33	75,0	.	.	8	18,2
17	Kriegshaber	245	1,4	.	.	168	68,6	25	10,2	51	20,8
18	Pfersee	251	1,0	3	1,2	188	74,9	24	9,6	36	14,3
19	Innenstadt	255	1,0	15	5,9	142	55,7	67	26,3	31	12,2
20	Jakobervorstadt	108	1,1	5	4,6	70	64,8	26	24,1	7	6,5
Gesamtstadt		2.952	1,1	86	2,9	2.138	72,4	375	12,7	353	12,0

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„ .“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

In Gruppe F werden 2.952 Personen bei den Begegnungen ihrer Nationen mitfiebern. Dabei stellt der Stadtteil Oberhausen mit 423 Personen die meisten Personen mit einem Bezugsland aus der Gruppe F.

Die Gruppe wird angeführt von Bosnien-Herzegowina, das mit 2.138 Personen über 70 Prozent der Gruppe ausmacht. Die Bosnier sind dabei zahlenmäßig vor allem in Oberhausen (337 Personen), dicht gefolgt von Lechhausen (336 Personen) vertreten.

Die meisten Argentinier wohnen in der Innenstadt (15 Personen) und Hochzoll (13 Personen).

Die Iraner haben ihren Höchstwert in der Innenstadt (67 Personen), die Nigerianer in den Stadtteilen Hochfeld (51 Personen), Kriegshaber (51 Personen) und Oberhausen (50 Personen).

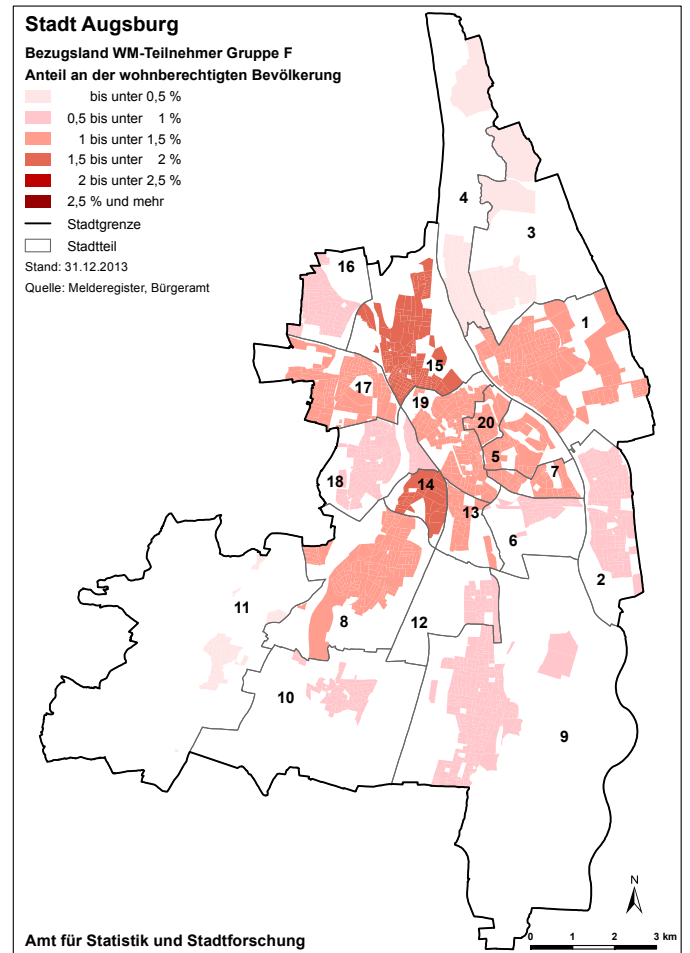


Abb. 18: Anteil der Bezugsländer der Gruppe F an der wohnberechtigten Bevölkerung

Die Gruppe F stellt insgesamt einen Anteil von 1,1 Prozent an der wohnberechtigten Bevölkerung. Sie ist dabei mit jeweils 1,7 Prozent im Antonsviertel und in Oberhausen am stärksten vertreten.

Innerhalb der Stadtteile gehen die Werte bei den Bosniern weit auseinander. Den höchsten Anteil findet man in der Hammerschmiede mit 95 Prozent, den geringsten in Bergheim mit 30 Prozent. In Bergheim „unterliegt“ Bosnien sogar Argentinien, das hier einen Anteil von 40 Prozent hat.

Bei den Nigerianern ist auffällig, dass die Anteile innerhalb der Gruppe im Stadtzentrum und Westen wesentlich höher sind als im Nordosten und Südosten Augsburgs. Den höchsten Anteil haben sie im Antonsviertel wo fast die Hälfte der Personen innerhalb der Gruppe F einen nigerianischen Migrationshintergrund hat.

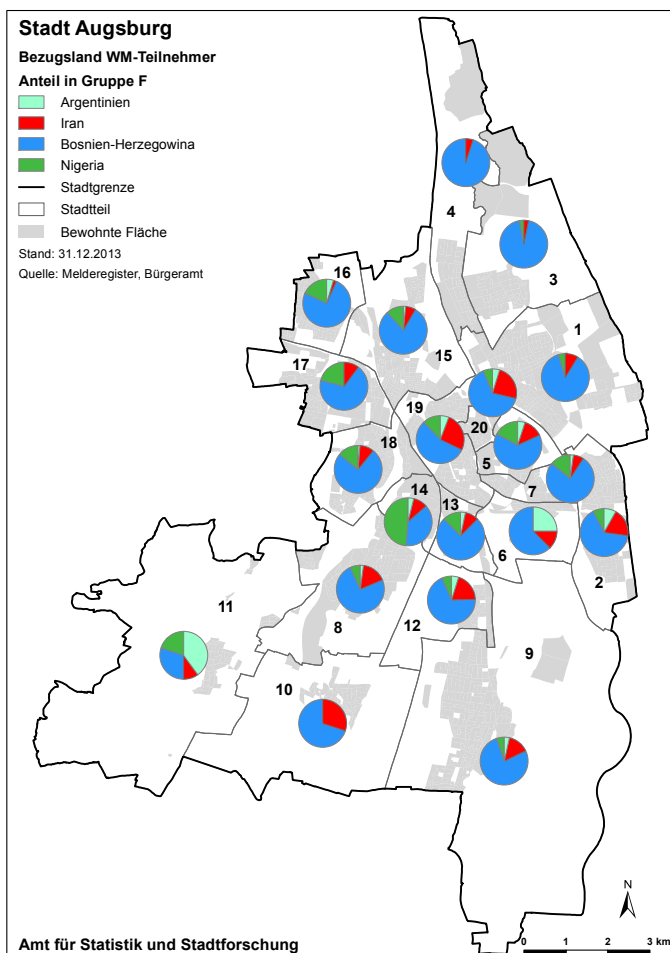






Abb. 19: Gruppe F nach Bezugsländern

Gruppe G – wer jubelt wann wo?

Tab. 18: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe G

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast	
			Siege	Remis	Siege		
16.06.2014	18:00 Uhr	Deutschland	9	5	3	Portugal	 Deutschland
17.06.2014	0:00 Uhr	Ghana	2	0	0	USA	 Portugal
21.06.2014	21:00 Uhr	Deutschland	2	0	0	Ghana	 Ghana
23.06.2014	0:00 Uhr	USA	2	1	2	Portugal	 USA
26.06.2014	18:00 Uhr	Portugal	0	0	0	Ghana	
26.06.2014	18:00 Uhr	USA	3	0	6	Deutschland	

*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014

Quelle: FIFA.com

Gruppe G beginnt am 16. Juni mit dem Topspiel Deutschland gegen Portugal. Die Bilanz spricht deutlich für Deutschland – neun Siegen stehen bei fünf Unentschieden nur drei Niederlagen gegenüber – und dennoch zählt Portugal mit Weltfußballer Cristiano Ronaldo zum erweiterten Favoritenkreis.

Auch den USA und Ghana traut man in dieser Gruppe zumindest Außenseiterchancen zu. Die USA schlugen die Deutschen in neun Begegnungen drei Mal und haben gegen Portugal eine ausgeglichene Bilanz. Ghana gewann wiederum beide bisherigen Spiele gegen die USA. Eine starke Gruppe, die vermutlich bis zum Ende spannend sein wird.

Tab. 19: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe G nach Stadtteilen (ohne Deutschland)

Nr.	Stadtteil	Gruppe G		davon					
		Anzahl	% an WB*)	Ghana		Portugal		USA	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	219	0,6	17	7,8	99	45,2	103	47,0
2	Hochzoll	148	0,7	4	2,7	39	26,4	105	70,9
3	Hammerschmiede	20	0,3	.	.	5	25,0	14	70,0
4	Firnhaberau	27	0,5	.	.	3	11,1	24	88,9
5	Textilviertel	75	0,9	.	.	42	56,0	31	41,3
6	Spickel	12	0,5	.	.	5	41,7	7	58,3
7	Herrenbach	55	0,5	4	7,3	17	30,9	34	61,8
8	Göggingen	126	0,6	13	10,3	35	27,8	78	61,9
9	Haunstetten	122	0,5	3	2,5	34	27,9	85	69,7
10	Inningen	14	0,3	.	.	.	.	12	85,7
11	Bergheim	11	0,4	.	.	5	45,5	6	54,5
12	Univiertel	39	0,4	.	.	14	35,9	24	61,5
13	Hochfeld	71	0,8	3	4,2	34	47,9	34	47,9
14	Antonsviertel	79	1,3	.	.	33	41,8	44	55,7
15	Oberhausen	253	1,0	22	8,7	128	50,6	103	40,7
16	Bärenkeller	57	0,8	5	8,8	18	31,6	34	59,6
17	Kriegshaber	142	0,8	13	9,2	49	34,5	80	56,3
18	Pfersee	208	0,8	5	2,4	65	31,3	138	66,3
19	Innenstadt	235	0,9	6	2,6	70	29,8	159	67,7
20	Jakobervorstadt	100	1,0	.	.	38	38,0	60	60,0
	Gesamtstadt	2.013	0,7	103	5,1	735	36,5	1.175	58,4

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„.“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Da die deutsche Bevölkerung in der Gruppe G einen Anteil von knapp 99 Prozent hat, soll diese ohne Berücksichtigung der Deutschen betrachtet werden.

Der Anteil der verbleibenden drei Nationen Portugal, Ghana und USA an der wohnberechtigten Bevölkerung schrumpft damit auf 0,7 Prozent.

Von diesen 2.013 Personen haben über die Hälfte (1.175 Personen) einen US-amerikanischen Migrationshintergrund. Darauf folgen 735 Personen aus Portugal und 103 aus Ghana.

Der Höchstwert der USA liegt in der Innenstadt (159 Personen), gefolgt von Pfersee mit 138 Personen. Die meisten Portugiesen (128 Personen) sowie Ghanaer (22 Personen) wohnen in Oberhausen.

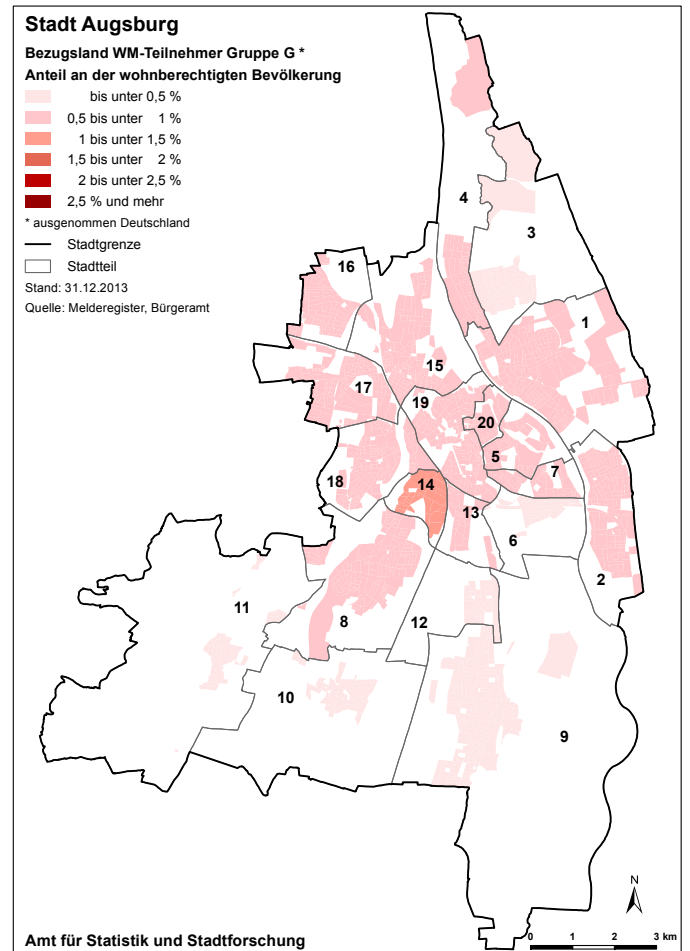


Abb. 20: Anteil der Bezugsländer der Gruppe G an der wohnberechtigten Bevölkerung

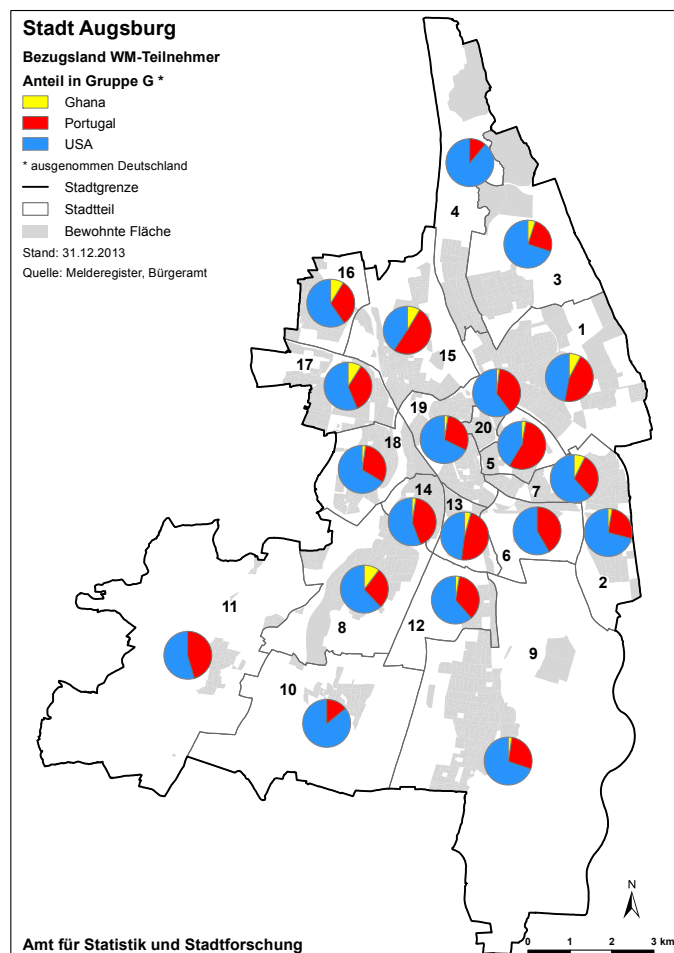


Abb. 21: Gruppe G nach Bezugsländern

Den höchsten Anteil innerhalb der Gruppe G (ausgenommen Deutschland) hat die USA mit 58,4 Prozent, gefolgt von Portugal mit 36,5 Prozent.

Die höchsten Anteile innerhalb der Stadtteile weisen die US-Amerikaner ganz im Norden (Firnhaberau, 88,9 %) sowie ganz im Süden (Inningen, 85,7 %) auf. Nur in zwei Stadtteilen liegen sie anteilmäßig nicht vorn: Im Textilveriertel und in Oberhausen haben die Portugiesen mit 56,0 Prozent bzw. 50,6 Prozent die „absolute Mehrheit“.

Der größte Anteil der Ghanaer ist in Göggingen mit 10,3 Prozent zu finden.

Gruppe H – wer jubelt wann wo?

Tab. 20: Spielplan und Teilnehmer der Gruppe H

Datum	Anpfiff (MESZ)	Heim	Direktvergleich*)			Gast
			Siege	Remis	Siege	
17.06.2014	18:00 Uhr	Belgien	1	1	0	Algerien
18.06.2014	0:00 Uhr	Russland	1	0	0	Südkorea
22.06.2014	18:00 Uhr	Belgien	3	1	4	Russland
22.06.2014	21:00 Uhr	Südkorea	1	0	0	Algerien
26.06.2014	22:00 Uhr	Algerien	0	1	0	Russland
26.06.2014	22:00 Uhr	Südkorea	0	1	2	Belgien

Belgien

Algerien

Russland

Südkorea

*) aller bisher ausgetragenen Partien der A-Nationalmannschaften

Stand: 03.06.2014

Quelle: FIFA.com

Am 17. Juni startet als letztes die Gruppe H in die WM-Endrunde. Man darf gespannt sein, ob Belgien die Erwartungen als Geheimfavorit erfüllt. Jedenfalls hat sich Belgien bereits zum zwölften Mal für eine WM-Endrunde qualifiziert und damit die meisten Teilnahmen unter den Teams in dieser Gruppe.

Auch Russland ist Mitfavorit für den Einzug ins Achtelfinale. Das vermeintliche Topspiel Belgien gegen Russland findet am 22. Juni statt. Russland liegt in der bisherigen Bilanz leicht vorne, hat viermal gewonnen, einmal gab es ein Unentschieden und drei Mal gewann Belgien. Algerien und Südkorea sind aber keinesfalls zu unterschätzen. Südkorea schaffte bei seiner Heim-WM 2002 den Einzug ins Halbfinale und scheiterte dort knapp an Deutschland.

Tab. 21: Bevölkerung mit Bezugsland der WM-Teilnehmer Gruppe H nach Stadtteilen

Nr.	Stadtteil	Gruppe H		davon							
		Anzahl	% an WB*)	Algerien		Belgien		Russland		Südkorea	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Lechhausen	1.069	3,2	5	0,5	7	0,7	1.048	98,0	9	0,8
2	Hochzoll	650	3,2	10	1,5	5	0,8	622	95,7	13	2,0
3	Hammerschmiede	208	2,9	.	.	.	.	208	100,0	.	.
4	Firnhaberau	59	1,1	.	.	.	.	58	98,3	.	.
5	Textilviertel	231	2,8	5	2,2	3	1,3	221	95,7	.	.
6	Spickel	16	0,6	.	.	.	.	12	75,0	.	.
7	Herrenbach	647	6,3	10	1,5	.	.	631	97,5	4	0,6
8	Göggingen	478	2,4	4	0,8	.	.	466	97,5	6	1,3
9	Haunstetten	782	2,9	4	0,5	6	0,8	757	96,8	15	1,9
10	Inningen	53	1,1	.	.	.	.	52	98,1	.	.
11	Bergheim	6	0,2	.	.	.	.	6	100,0	.	.
12	Univiertel	1.503	13,7	.	.	3	0,2	1.483	98,7	17	1,1
13	Hochfeld	449	4,9	5	1,1	.	.	439	97,8	5	1,1
14	Antonsviertel	126	2,0	5	4,0	.	.	118	93,7	.	.
15	Oberhausen	1.025	4,0	24	2,3	9	0,9	985	96,1	7	0,7
16	Bärenkeller	137	1,9	.	.	.	.	136	99,3	.	.
17	Kriegshaber	744	4,3	9	1,2	9	1,2	718	96,5	8	1,1
18	Pfersee	563	2,2	3	0,5	3	0,5	554	98,4	3	0,5
19	Innenstadt	451	1,8	.	.	19	4,2	413	91,6	18	4,0
20	Jakobervorstadt	180	1,8	6	3,3	8	4,4	135	75,0	31	17,2
	Gesamtstadt	9.377	3,4	94	1,0	79	0,8	9.062	96,6	142	1,5

*) WB = Wohnberechtigte Bevölkerung

„ .“ = Zahlenwert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar

Stand: 31.12.2013

Quelle: Melderegister, Bürgeramt

Mit 9.377 Personen ist die Gruppe H in Augsburg am stärksten vertreten (s. Abb. 6). Dies liegt vor allem an der hohen Anzahl von Personen mit russischem Migrationshintergrund.

Mit 9.062 Personen hat Russland damit auch den Topwert aus allen Gruppen (Deutschland wieder ausgenommen).

Ganz besonders stark vertreten sind die Russen mit 1.483 Einwohnern im Univiertel, während in Bergheim lediglich sechs Personen mit russischem Migrationshintergrund leben.

Von den 142 Südkoreanern wohnen fast ein Viertel in der Jakobervorstadt (31 Personen), die meisten Algerier in Oberhausen (24 Personen) und 19 der insgesamt nur 79 Belgier sind in der Innenstadt gemeldet.

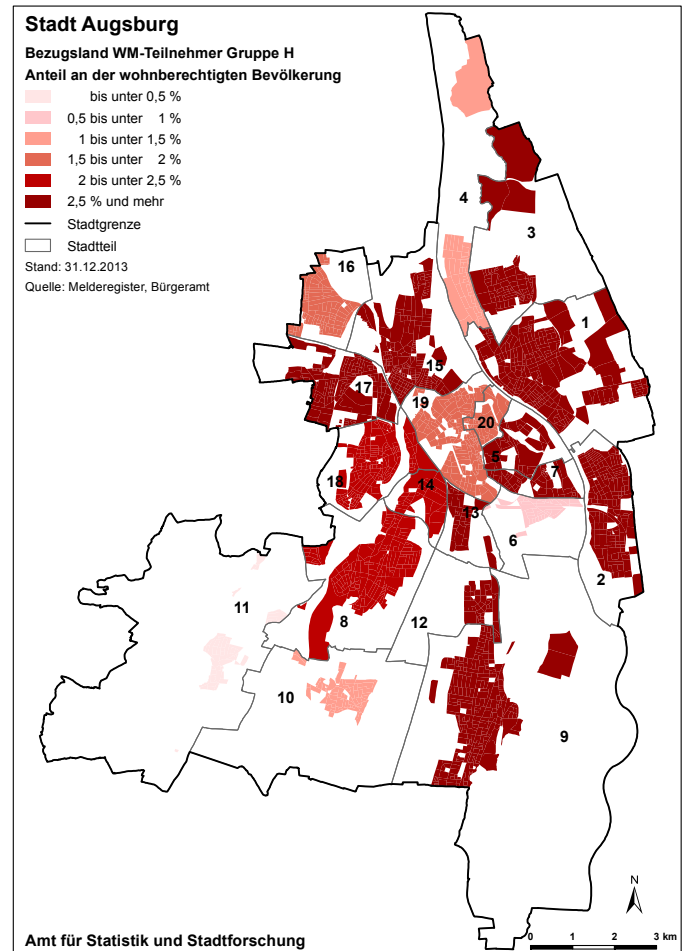


Abb. 22: Anteil der Bezugsländer der Gruppe H an der wohnberechtigten Bevölkerung

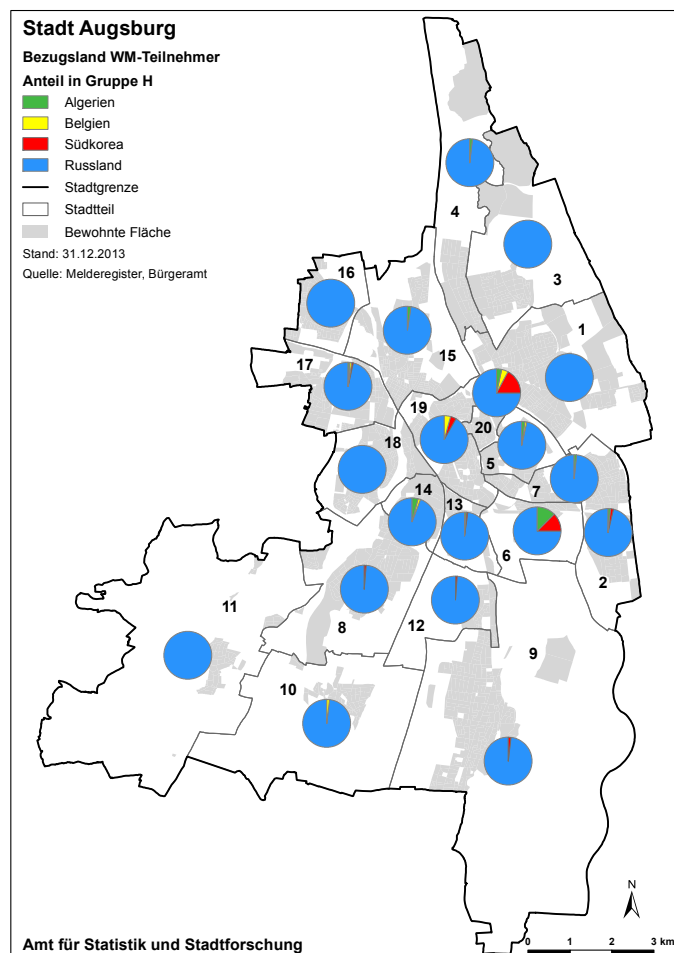


Abb. 23: Gruppe H nach Bezugsländern

Auch innerhalb der Stadtteile haben die Russen sehr hohe Werte, in 18 Stadtteilen sogar über 90 Prozent. Nur in den Stadtteilen Spickel und Jakobervorstadt liegt der Anteil mit jeweils 75,0 Prozent deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 96,6 Prozent.

Auffällig innerhalb der Stadtteile ist auch der überdurchschnittlich hohe Anteil der Südkoreaner mit 17,2 Prozent in der Jakobervorstadt.